

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 29 • Donnerstag, 17. Juli 2025



Jetzt die neuen Kurse entdecken und los!



Die Balance finden, in Farbe baden, die Welt retten, Nudeln selbst machen, den Pinsel schwingen, griechisch sprechen und mehr, die Karriere befeuern, die Kondition stärken, aus Gesundquellen schöpfen, unter die Leute kommen ... Klingt gut?
Dann im neuen Programm stöbern und ab sofort Kurse buchen.
Anmeldung & Infos unter www.vhsettlingen.de oder 07243 101-499

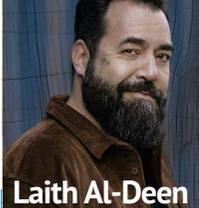
Volkshochschule in Ettlingen & Waldbronn -
so einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



SUNNY LAKE FESTIVAL

11. bis 13. September
am Badeseer Buchtzig
Tickets unter sunnylake-festival.de

ERLEBE UNTER ANDEREM:



Laith Al-Deen



Vanessa Mai



REDNEX



Guido Horn



Leony

Ermöglicht durch:



Ettlingen



Ettlingen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 18 Uhr

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 23.07.2025, um 18 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Anmietung des durch die Stadtbau Ettlingen GmbH neu zu errichtenden Kindergartens in Ettlingen-Bruchhausen, Hornisgründestraße/Kaiserstuhlstraße
- Entscheidung
Vorlage: 2025/151/2
2. Volkshochschule Ettlingen (VHS)
- Anpassung der Honorar- und Entgeltordnung
- Entscheidung
Vorlage: 2025/169/1
3. Sachstandsbericht Volkshochschule Ettlingen und Fortsetzung der interkommunalen Zusammenarbeit mit Waldbronn ab 2027
- Entscheidung
Vorlage: 2025/117/1
4. Bebauungsplanverfahren „Unterer Henkling“
- Durchführung der erneuten eingeschränkten öffentlichen Auslegung
- Entscheidung
Vorlage: 2025/218
5. Erschließung Feuerwehrhaus Berg und DRK-Rettungswache
- Entscheidung
Vorlage: 2025/173/2
6. Biotopverbundplanung Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2025/106/1

Weitblick genießen: Am 20. Juli Bismarckturm geöffnet

Wer den weiten Blick von Ettlingens „Lug ins Land“ genießen möchte, der kommt am dritten Sonntag im Monat von April bis September zum Bismarckturm. Am Sonntag, 20. Juli, ist er dank der Robbergfreunde von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter kann das Auge bis zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen. Den Bismarckturm erreicht man via ausgeschildertem Panorama-Wanderweg. Das Betreten des Turms geschieht auf eigene Gefahr. Bei Regenwetter wird der Turm nicht geöffnet. Der Schlüssel ist gegen eine Kaution auch beim Museum im Schloss ausleihbar, Telefon 07243 101 273. Infos zum Verein: www.robbergfreunde.de oder Mail an info@robbergfreunde.de Am 17. August und am 21. September besteht dann nochmals die Chance, den Blick über Ettlingen und die Rheinebene zu genießen.

7. Errichten eines Wasserspenders und Prüfung der Errichtung einer Fahrradstation am Pumptrack
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.05.2025
- Entscheidung
Vorlage: 2025/230
8. Erneuerung Parkanlage „Alter Friedhof“
- Entscheidung
Vorlage: 2025/123/1
9. Bericht über das Jahresergebnis 2024 und den Vollzug des Haushalts 2025 zum 02.07.2025
- Information
Vorlage: 2025/163
10. Passage ehemaliges Kaufhaus Schneider
- Attraktivierung des Verbindungswegs entlang der Alb durch Umgestaltung und Aufwertung der nördlichen Arkaden
- Erhöhung des Kostenrahmens nach Erreichen der nächsten Kostengliederungsebene zum Abschluss der Leistungsphase 3 (Kostenberatung)
- Entscheidung
Vorlage: 2025/212/1
11. Ersatzneubau der Erlengrabenbrücke am Etowehr
- Entscheidung
Vorlage: 2025/172/1
12. Anpassung der Richtlinien der Stadt Ettlingen zur Förderung der Vereine, der Kultur und des Sports, der freien Wohlfahrtspflege sowie der Jugend-, der Familien- und Seniorenförderung sowie der Städtepartnerschaften
- Entscheidung
Vorlage: 2025/166/1
13. Zukunft Albta Plus
- Fusionsgespräche mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald
- Entscheidung
Vorlage: 2025/208/1
14. Spende von ausgemusterten Fahrzeugen des Stadtbauamts und der Feuerwehr an die ukrainische Stadt Chmilnyk
- Entscheidung
Vorlage: 2025/207/1
15. Städtebauliche Erneuerung im Sanierungsgebiet Pforzheimer Straße/Schillerstraße
- Hirschgasse 4–6 („Rose“) und Pforzheimer Str. 21 („Sonne“)
- Gewährung von Kostenerstattungsbeiträgen für Modernisierungsmaßnahmen der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/176/1
16. Stadtquartier Alte Feuerwehr
- Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/143/1
17. Jahresabschluss 2024 der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/156
18. Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtbau Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2024
- Beschlussfassung zur Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/158
19. Jahresabschluss 2024 sowie Konzernjahresabschluss 2024 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/154
20. Jahresabschluss 2024 der SWE Netz GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/155
21. Jahresabschluss 2024 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/153
22. Entlastung des Aufsichtsrats der SWE Netz GmbH für das Geschäftsjahr 2024
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/159
23. Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2024
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2025/161
24. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 45 GemO
- Gründung eines kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (nöGR 27.05.2025)
- Vertrag für die zukünftige Intendanz der Schlossfestspiele (nöVA 08.07.2025)
Vorlage: 2025/220
25. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
26. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Zukunftspreis der Stadtwerke für nachhaltige Projekte

Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen sind gefragt

Bewerbungsfrist bis 21. September



Bei der Präsentation des Plakats für den SWE Zukunftspreis Stadtwerkechef Neumeister, Luisa Betsch und Markus Kassel, beide vom Marketing des Energieunternehmens.

Untersuchungsergebnis des Kampfmittelräumdienstes stellt fest:

Keine Gefahr durch eine zweite Bombe

ENTWARNUNG

Was für eine Erleichterung: im Bereich des künftigen Baugebiets „Schleifweg/Kaserne Nord“ lauert keine Zweite Weltkriegsbombe! Bereits am Freitag vergangener Woche und damit früher als angenommen, lag der Bericht des Kampfmittelräumdienstes vor und die Ergebnisse sind eindeutig. Die Kampfmittelbeseitiger waren in den vergangenen Tagen im Bereich des Fundortes der Fliegerbombe Verdachtsmomenten nachgegangen, die sich aufgrund von Magnetfeldmessungen ergeben hatten. Diese sogenannten ‚Anomalien‘ erwiesen sich glücklicherweise als alte Zaunpfähle im Untergrund. Insgesamt wurde in den vergangenen Tagen ein Gelände von etwa 1000 Quadratmetern

und bis in die kampfmittelrelevante Tiefe von fünf Metern mittels EDV-Sensorik untersucht und dann freigegeben.

OB Johannes Arnold dazu: „Wir sind erleichtert, dass wir nun davon ausgehen können, dass wir dort doch keine weitere Bombe mehr liegen haben.“

Am Montag waren für die Bergung und Entschärfung einer 1000-Kilo-Fliegerbombe 1.500 Personen am Nachmittag aus angrenzenden Wohngebieten evakuiert worden und harreten bei Freunden, Verwandten oder in städtischen Hallen aus, bis gegen 0.30 Uhr die erlösende Nachricht kam: Bombe entschärft.

Zukunft beginnt bei uns – unter dem Motto steht der SWE-Zukunftspreis, den es in diesem Jahr zum ersten Mal gibt. Den Impuls zu dieser neuen Auszeichnung durch die Stadtwerke ist von OB Arnold gekommen, ließ Stadtwerkchef Steffen Neumeister beim Pressetermin bei den Stadtwerken zusammen mit Markus Kassel und Luisa Betsch vom Marketing des Energieunternehmens wissen. Ob Privatperson, Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder Institutionen, jeder, der ein Projekt initiiert hat oder eine konkrete Idee mit Zukunftspotenzial, die demnächst an den Start geht, kann sich um diesen Preis bewerben. Die Themenbereiche reichen von Umwelt über Klima bis hin zu Nachhaltigkeit, so Markus Kassel. Die Projekte respektive Ideen sollten Umweltwirkung, innovativen Charakter und Vorbildfunktion haben. Ein wesentlicher Punkt ist, die Idee muss einen klaren Bezug zu Ettlingen haben, sei es durch den Wohn- und Unternehmenssitz, durch die Beteiligten oder die Zielgruppen.

Bis zum 21. September kann man sich bewerben. Die Teilnahme erfolgt über das Bewerbungsformular auf der Website der Stadtwerke Ettlingen www.sw-ettlingen.de/zukunftspreis.

Eine Jury, der neben dem OB und Stadtwerkchef noch zwei Experten aus dem Energiesektor angehören werden, entscheidet dann darüber, wer den Preis erhält.

Es gibt nicht nur einen Preis nebst Preisgeld von 1 000 Euro, es wird auch ein Baum gepflanzt werden im Ettlinger Stadtgebiet. Wir stellen uns im Laufe der Jahre vor, dass so eine Zukunftsallee entsteht, die Bäume haben eine persönliche Ehrentafel und sind zugleich ein sichtbarer Stadtklima-Beitrag. Wo diese Allee entstehen wird, dafür sind wir in enger Absprache mit dem Stadtbauamt und dem Planungsamt, so Neumeister.

Die Verleihung des Preises ist zusammen mit der Verleihung des Ehrenamtspreises der Stadtwerke. Die Pflanzung findet zu einem separaten Termin statt.

Mit Blick auf Plakat und Flyer hob der Stadtwerkegeschäftsführer heraus, dass hier das Marketingteam sehr schnell ein Konzept und Werbematerial entworfen hat. Entstanden sei die Idee im Spätjahr, als die Kommunale Wärmeplanung vorgestellt wurde. „Im Mai waren wir uns mit dem OB einig über die konkrete Umsetzung dieses Preises“.

Nicht nur wir als Stadtwerke oder die Stadt initiiert nachhaltige Projekte, in Ettlingen passiert viel, das so nicht unbedingt in der Öffentlichkeit ist. Und „genau diese Ideen möchten wir durch den Preis in die Stadtgesellschaft tragen, um Menschen zur Nachahmung zu motivieren“.

Nun sind die Ettlenger am Zug mit ihrer Bewerbung bis zum 21. September.

Bewerbungsformular und Infos unter www.sw-ettlingen.de/zukunftspreis



Auf Spurensuche

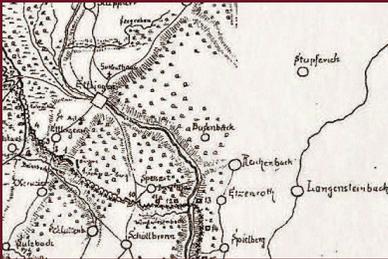
im Spessarter Wald



Die Ettlinger Linien entdecken – Erlebniswanderung mit dem Ettlinger Gästeführer Johann Kowatsch!

Eine tolle Tour auch für Familien!

Wann? Samstag, 26. Juli 2025, 14:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten



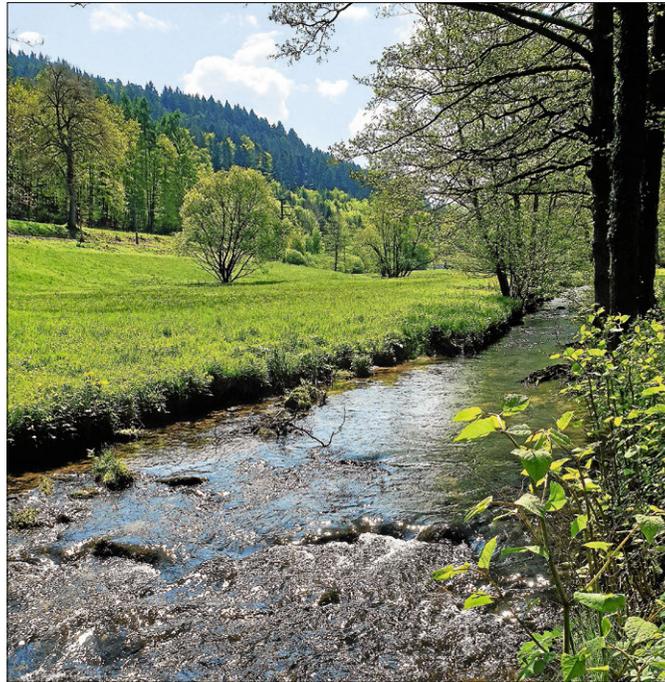
Treffpunkt & Infos

- Parkplatz am Funkturm Spessart
- Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich (empfohlen ab 10 Jahren), Tickets in der Touristinfo erhältlich
- Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich
- Die Tour ist nicht barrierefrei und auch nicht kinderwagentauglich!



*Titelbild beispielhaft für Soldaten in der Zeit der spanischen Erbfolgekriege, nicht repräsentativ für Ettlingen (KI-generiert mit chatGPT).

Fusionsgespräche mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald



Bislang hat sich das Albtal von Ettlingen bis Bad Herrenalb gemeinsam vermarktet.

Der Zusammenschluss mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald brächte für uns Vorteile, denn Ettlingen wäre der Ausgangspunkt dafür. Er bedauere es sehr, dass es Bestrebungen von Seiten Herrenalbs gebe, die Tourismusgemeinschaft Albtal plus zu verlassen. „Nach elf Jahren sei es nicht gelungen, zu überzeugen. Auf solch ein Netzwerk sind wir alle dringend angewiesen, deshalb werde er mit den Gastronomen sprechen, dass sie sagen, so einfach könne Herrenalb nicht aus der Nummer gehen“.

Anschließend skizzierte die Interims-Geschäftsführerin von Albtal plus Sandra Lahm, seit 2012 bei der Stadt, zuvor als Leiterin der Schloss- und Hallenverwaltung. Wegen des Austritts von Herrenalb galt es, neue Partner zu finden. Durch die Zusammenarbeit würde die Tourismusregion auf 20 Gemeinden anwachsen, das touristische Potenzial läge bei knapp 1,8 Millionen Übernachtungen, bei 200 Betrieben. Überdies würde Sichtbarkeit gerade in den angrenzenden Regionen steigen. Überdies müssen heute touristische Gebiete für ihre Strahlkraft in größeren Verbundzusammenhängen gedacht werden.

Ein roter Faden bei dem Zusammenschluss wären die kulturellen Veranstaltungen von den Festspielen in Ettlingen über den Klostersonmer in Hirsau oder das Rossini-Festival in Bad Wildbad sowie fünf Thermen und Wellnesshotels, nicht zu vergessen die feinen Adressen.

Albtal plus hatte ein Budget von 391 248 Euro und 65 000 Euro durch Einnahmen aus Marketing-Aktivitäten und Projekten, die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hat 588 500 Euro und 120 000 Euro durch Projekte und Marketingaktivitäten.

Einstimmig war der Vorschlag aus dem Ausschuss für den Gemeinderat, Frau Lahm das Mandat zu geben, Sondierungsgespräche mit der TNS zu führen.

Ende Juli könnte es eine Unterzeichnung eines Letter of Intent über eine gemeinsame Gesellschaft geben. Beauftragung einer Beratungsfirma zur Begleitung aller organisatorischen und fachlichen und finanziellen Fragen. Wenn alle Unterlagen zur Beschlussfassung in den Mitgliedsgemeinden vorliegen, dann könnte es zur Gründung der neuen Gesellschaft im Sommer 2026 kommen.

Personalausweise/Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt **am 30. Juni bis 3. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt **vom 6. bis 16. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden?

Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

**Alles auf
einen Blick**

Vorberatung Volkshochschule

Anpassung Honorar- und Entgeltordnung sowie Zusammenarbeit mit Waldbronn

Sie ist ein Ort der Bildung, der Kommunikation, der Bewegung und der Begegnung: die Volkshochschule.

Die Volkshochschulen sind wichtige Weiterbildungseinrichtungen, sie sind aber auch wichtige Orte der Begegnung des Austauschs – Der ganzheitliche Bildungsbegriff und die Entwicklung neuer Lernkultur sind für den Ettlinger Leiter der VHS und seinem Team essentiell genauso wie die Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und Vereinen, vom Stadtarchiv über die Kinderkunstschule, dem Hospiz über die Stadtwerke bis hin zur Pamina VHS UP Wissembourg. *Siehe auch Seite 12.*

Die Honorare für Dozenten und die Kursentgelte für die Kunden sind seit 2018 nicht mehr fortgeschrieben worden. Sie gilt es zu überprüfen, gerade vor dem Hintergrund, dass Ettlingen die VHS Waldbronn organisatorisch übernommen hat.

Gemeinsam mit der Revision und der Kämmererei haben wir die Honorare und die Entgelte angepasst, die dann ab dem 1. Semester 2026 gelten sollen. Wir wollen nicht zu lange warten, so Horvat, sonst ist der Schritt zu hoch. Deutlich machte der Leiter, die Einrichtung müsse aber auch wirtschaftlich geführt werden. Für Kunden mit schmaleren Geldbeutel gibt es eine Ermäßigung bis zu 75 Prozent, merkte der VHS-Leiter an.

Der Verwaltungsausschuss lobte die Arbeit dieser Einrichtung. Herr Horvat habe eigene Ideen entwickelt und den guten Dozenten/-innenstamm erweitert. Der Ausschuss gab dem Gemeinderat einstimmig die Empfehlung, der Honorar- und Entgeltanpassung zuzustimmen.

Auch die zweite Tagesordnung drehte sich um die VHS und um die Fortsetzung der in-

terkommunalen Zusammenarbeit mit Waldbronn ab 2027.

Dass die Übernahme erfolgreich gewesen ist, spiegelt sich im größeren Kursleitungsteam und größerem Kundenbestand und einem deutlich vergrößertem Einzugsgebiet wider. OB Arnold merkte an, es mache Sinn, das Angebot bis 2026 zunächst weiterzuführen, aber nicht um jeden Preis. Arnold nannte auch die Haushaltskonsolidierung von Waldbronn.

Dort zeigte sich in Gesprächen mit dem Gemeinderat ein positives Stimmungsbild für eine Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit unter Berücksichtigung möglicher Neuregelungen bei der Zuschuss-Finanzierung. Der Waldbronner Rat hat in der März-Sitzung sein Plazet für die Kooperation gegeben. Die Vereinbarung vom September 2023 bleibt unverändert, und erhält eine neue Laufzeit vom 1. Januar 2027 bis zum 31. Dezember 2029. Festgeschrieben wird auch eine jährlich absinkende Zuschusshöhe von 25 000 Euro im Jahr 2027 auf 15 000 Euro im Jahr 2029. Der Differenzbetrag zur Förder-summe wird die Ettlinger VHS durch entsprechende Mehreinnahmen aus Fördermitteln des VHS-Landesverbandes auf der Grundlage zusätzlicher Unterrichtseinheiten dauerhaft kompensieren, um das positive wirtschaftliche Gesamtergebnis mindestens konstant zu halten.

Durch gezielte Integration neuer Angebotsfelder werden die zusätzlichen Unterrichtseinheiten erreicht u.a. durch Ettlinger Kindersommerakademie oder Kursangebote des Begegnungszentrums. Summa summarum 13 400 Euro an Mehreinnahmen.

Anmietung des Neubaus Kindergarten Hornisgrindestraße

Noch steht er nicht, der Neubau eines Kindergartens in der Hornisgrinde-/Kaiserstuhlstraße in Bruchhausen, der durch die Stadtbau Ettlingen GmbH errichtet wird. Er ist von Nöten, da der alte Kindergarten St. Josef mittlerweile nicht mehr zu sanieren ist. Das Grundstück in der Hornisgrindestraße gehört der Stadtbau, dort könnte ein zweigeschossiger Kindertagesstätte für bis zu 75 Kindern gebaut werden. Er könnte im Frühjahr 2028 fertiggestellt sein. Da noch ungeklärt ist, wo der Kindergarten Pinkepank nach Ablauf des Mietervertrags 2028 unterkommt, böte sich eine gemeinsame Unterbringung an. Dazu müsste der Kommunalverband für Jugend und Sozialen Baden-Württemberg noch sein Plazet geben wie auch das Gesundheitsamt.

Dass die Stadt das Grundstück zurückkauft, wäre unwirtschaftlicher als das Gebäude anzumieten. Den Quadratmeterpreis bezifferte die Verwaltung auf 3 121 Euro. Der Ortschaftsrat hat Ende Mai mehrheitlich gegen den Beschluss votiert, weil es noch offene Fragen gab, wie nach den Kosten für die Entfernung der Bodenbelastungen, hier rechnet man mit Kosten zwischen 93 000 und 225 000 Euro. Warum eine Unterkellerung geplant ist, da der Baugrund ohnehin ausgehoben werden muss, bietet sich eine Teilunterkellerung für Elektro-, Heizung-, Klima und Sanitärtechnik an.

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 17. Juli**

20 Uhr Der Salzpfad (FSK 6)
20:15 Uhr Karli & Marie (FSK 12)

Freitag, 18. Juli

15 und 17 Uhr Die Schlümpfe: Der große Kinofilm (FSK 0)
18:30 Uhr DIE GRÜNEN – Aufstieg und Krise einer deutschen Partei (Eintritt frei).

Samstag, 19. Juli

15 Uhr Die Schlümpfe...
17:30 Uhr Der Salzpfad (FSK 6)
ab 19 Uhr geschlossene Veranstaltung

Sonntag, 20. Juli

11:30 Uhr Karli & Marie
15 Uhr Die Schlümpfe...
17:30 und 20 Uhr Der Salzpfad
20:15 Uhr Karli & Marie

Montag Ruhetag**Dienstag, 22. Juli**

15 und 17.30 Uhr Die Schlümpfe...
20 Uhr Der Salzpfad
20:15 Uhr Karli & Marie

Mittwoch, 23. Juli

17:30 Uhr Die Schlümpfe...
20 Uhr Der Salzpfad
20:15 Uhr Karli & Marie

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

Städtebauliche Entwicklung Gut Hellberg und Freie Schule Nimmersatt – Informationsbedarf

Einigkeit herrschte im Ausschuss für Umwelt und Technik bei der Vorberatung über die städtebauliche Entwicklung des Guts Hellberg: Im Zusammenhang mit dem Vorhaben, ein bestimmtes Flurstück zu entwickeln, braucht es noch weitere Informationen. Am 4. September vergangenen Jahres hatte die Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg mbH einen Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans auf dem Grundstück Schöllbronner Straße 78 gestellt, dem aufgrund fehlender Voraussetzungen nicht zugestimmt werden kann.

Kindertagespflege im Fokus

Am 3. Juni besuchten Sebastian Becker, Leiter des Amts für Bildung, Familie, Senioren und Jugend, und seine Kollegin Kerstin Heiser den Tageselternverein Ettlilingen zu einem offenen und konstruktiven Austausch rund um die Kindertagespflege. Im Gespräch mit Frau Bredl und Frau Riedel, Vorstand des TEV und der Fachberatung Frau Metzger wurde deutlich: Die Kindertagespflege ist eine wichtige Säule in der Betreuungslandschaft für Kinder in Ettlilingen. Herr Becker und Frau Heiser würdigten die engagierte Arbeit und den wichtigen Beitrag, den Kindertagespflegepersonen tagtäglich für Familien und Kinder leisten. Insbesondere die individuelle, familiennahe Betreuung in kleinen Gruppen stellt für viele Familien eine wertvolle Ergänzung zu anderen Betreuungsformen dar. So hat jede Familie die Chance, eine für sich passende Betreuungsform zu finden.

Im Rahmen des Austauschs wurden auch aktuelle Entwicklungen sowie zukünftige Bedarfe in der Kindertagespflege besprochen. Klar ist: Die Nachfrage nach flexiblen und passgenauen Betreuungsangeboten wächst – und damit auch der Bedarf an qualifizierten Kindertagespflegepersonen.

Um diesem Bedarf weiterhin gerecht zu werden, möchten das Bildungsamt und der TEV Ettlilingen aktiv dazu beitragen, neue Kindertagespflegepersonen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, über Einfühlungsvermögen und Engagement verfügt und sich vorstellen kann, Kinder in einem familiären Umfeld zu betreuen, ist herzlich eingeladen, sich zu informieren und den Weg in die Kindertagespflege einzuschlagen.

Weitere Informationen zur Qualifizierung und zu den Rahmenbedingungen der Kindertagespflege erhalten Interessierte beim Tageselternverein Ettlilingen www.tev-ettlingen.de

Davon abgesehen fehlten den Rätinnen und Räten, auch darüber herrschte Konsens, Fakten über die dort ansässige freie Schule Nimmersatt unter dem Dach der Genossenschaft Zukunftsmelodie, die staatlich anerkannt ist, sich der Nachhaltigkeit verschrieben hat und gerne auf dem Gelände bleiben möchte. Heike Bley vom Genossenschaftsvorstand und Stephanie Kissling von der Elternvertretung stellten die Schule und ihren Ansatz vor. Dennoch blieben Fragen offen, die jedoch vor allem das Bauvorhaben der Wohlfahrtsgesellschaft betrafen, die das Anwesen, so die Absicht, baulich weiterentwickeln möchte. Zum einen sind Maßnahmen im Bestand vorgesehen auf dem rund 13 Hektar großen Gelände, es geht aber auch um ein etwa 6.500 Quadratmeter großes Teilstück, das direkt an der Schöllbronner Straße liegt und in Nachbarschaft eines Kindergartens. Ziel ist es, im Rahmen des Projekts „Junges Wohnen – Wohnraum für Auszubildende“ bezahlbare Wohnungen zu schaffen zur Zukunftssicherung der Gesellschaft. Oberbürgermeister Johannes Arnold schlug vor, die Verwaltung möge über die Sommerpause auf das Gut Hellberg sowie die Schule zugehen, um ein Grobkonzept für das Vorhaben zu erhalten. Mit mehr Substanz werde dann nochmals der AUT beraten. Diesem Vorschlag schlossen sich die Rätinnen und Räte an.

Erschließung Feuerwehrhaus Berg und DRK Rettungswache

Mit der Erschließung des künftigen Feuerwehrhauses Berg nebst DRK-Rettungswache bei Schöllbronn beschäftigte sich vorberatend der Ausschuss, der sich einstimmig positiv äußerte.

Es ging dabei zum einen um die Entwurfspläne des Ingenieurbüros Breinlinger, Tuttlingen, zum anderen um die Finanzierung des Vorhabens. Denn wegen des engen Zeitplans soll die Ausschreibung noch vor dem Beschluss zum Bebauungsplan erfolgen, in

die Ausschreibung wird ein Passus eingefügt, dass der Auftrag nur dann zustande kommt, wenn der Bebauungsplan rechtskräftig wird. Das Büro wird mit den weiteren Leistungsphasen beauftragt. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf insgesamt über 2,6 Mio. Euro (inkl. Schwankungsbreite von bis zu 20 Prozent), Anteil Stadt rund zwei Mio. Euro. Im Haushalt stehen rund 871.000 Euro zur Verfügung, zudem eine Verpflichtungsermächtigung von rund 393.000 Euro. Der Ausschuss stimmte einer weiteren, überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von rund 816.000 Euro zu, damit doch im Haushaltsjahr 2025 die städtischen Leistungen vollständig vergeben werden können. Gedeckt wird letztere über eine nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung im Bereich Hochwasserkonzeption Alb Kernstadt. Die Erschließungsmaßnahmen umfassen eine Reihe von Einzelmaßnahmen, die Christian Sommer vom Büro Breinlinger vorstellte. Die Zufahrt zu Feuerwehrhaus und Rettungswache erfolgt über eine Stichstraße. Dazu wird der Feldweg verbreitert, um für die Einsatzfahrzeuge Wendemöglichkeiten zu schaffen. Die Stellplätze werden als Alarmstellplätze gestaltet, eine Lärmschutzwand ist vorgesehen, am besten eine begrünte „Umweltwand“.

Bei der Entwässerungs- und Freianlage wird ein integratives Konzept verfolgt, das zur Anwendung kommende Schwammstadt-Prinzip hält den Niederschlag vor Ort, wo er verdunstet, versickert und den Pflanzen dient. Dies erreicht man über Baummulden und Mulden-Rigolen-Systeme (Rigole = unterirdischer Regenwasser-Pufferspeicher). Notüberläufe befördern bei extremen Regenereignissen das Wasser in eine zentrale Rückhalte- und Verdunstungsmulde am südwestlichen Rand des Gebiets. Das Regenwasser wird beim Durchlaufen einer Filterschicht gereinigt. Wo möglich, werden teildurchlässige Beläge verwendet, Freiflächen erhalten Grün, Beete und Beschattungen.

Verwaltungsausschuss – Vorberatung:

Ausgemusterte Fahrzeuge für ukrainische Stadt Chmilnyk

Auch wenn wir keine Städtepartnerschaft mit Chmilnyk vorantreiben, wollen wir uns solidarisch zeigen und drei ausgemusterte Fahrzeuge des Stadtbauamtes und der Feuerwehr als Freiwilligkeitsleistungen anbieten, so OB Arnold.

Jeweils ein Fahrzeug pro Jahr, es handelt sich um einen Geräteträger, einen Mannschafts-

transportwagen aus Bruchhausen und ein Gerätewagen Gefahrgut würde überführt werden, rund 2 800 Euro kostet der Transport. Durch die Förderung würden 3 400 Euro bei der Stadt an Kosten bleiben.

Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen gab der Verwaltungsausschuss dem Gemeinderat die Empfehlung für dieses Vorgehen.

Offene Bürgersprechstunde

Während des Marktgangs noch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold vorbeischaun, weil man eine kleine Anregung oder Fragen hat. Von 11 bis 12 Uhr ist am Mittwoch, 23. Juli OB Arnolds Türe geöffnet, damit Ettlilingerinnen und Ettlilinger spontan zu ihm kommen können. Rathaus, 2. OG, Marktplatz 2.

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik



Beispiel für ein stark beschattetes Kleingewässer (Horber Loch).

Biotopverbund Ettlingen

Einstimmiges „Ja“ gabs vom Ausschuss vorberatend für die Biotopverbundplanung, erstellt vom Institut für Botanik und Landschaftskunde Karlsruhe. Von städtischer Seite ist der Umweltbeauftragte der Stadt, Peter Zapf, mit der Planung befasst.

Seit 2002 ist das Ziel des Biotopverbunds im Bundesnaturschutzgesetz verankert, im Landesnaturschutzgesetz Baden-Württemberg wurde 2020 unter anderem der stufenweise Ausbau des Biotopverbundes festgelegt. Ziel ist eine landesweite Quote von zehn Prozent 2023, die sogar leicht übertroffen wurde. Für 2027 sind 13 Prozent angepeilt, 2030 soll der Biotopverbund mindestens 15 Prozent des Offenlandes der Landesfläche umfassen. Dazu sollen vorhandene Lebensräume aufgewertet und vernetzt werden, so können sich Arten austauschen und eine biologische Vielfalt wird ermöglicht. Das hilft weniger mobilen Arten wie Amphibien, Reptilien, verschiedenen Insekten.

Die Kommunen müssen dafür auf Grundlage des Fachplans Landesweiter Biotopverbund eigene Planungen erstellen oder ihre Landschafts- und Grünordnungspläne anpassen. Die Planung wird vom Land mit 90 Prozent, die Maßnahmen selbst mit 70 Prozent gefördert, wobei deren Umsetzung freiwillig ist. Auch private Eigentümer, Landwirte, Unternehmen sind aufgerufen, sich zu beteiligen, für die Bewirtschafter ist ein finanzieller Ausgleich vorgesehen. Das Institut für Botanik und Landschaftskunde hat 2022 von der Stadt den Auftrag erhalten, die Biotopverbundplanung zu machen.

Mittlerweile gab es eine Reihe von Abstimmungen, unter anderem mit den Naturschutzbehörden, Landratsamt, Regierungspräsidium, Landwirtschaftsamt und Regionalverband. „Gebietskenner“ und Landwirte wurden mit einbezogen, Sachkundige aller Art sowie die Jägerschaft. Im Februar 2024 dann folgte die Vorstellung des Projekts für die Öffentlichkeit nebst weiteren Abstimmungen behördlicher Natur.

Ettlingen, mit einer Vielfalt an Standorten, Biotopen und Nutzungen aufgrund der Lage, wurde in Landschaftszonen untergliedert, für die jeweils naturschutzfachliche Zielsetzungen festgelegt wurden. 27 Zielarten wurden ausgewählt, vor allem für sie ist das funktionsfähige Netz wichtig. Es gab Geländeerhebungen, Planungen wurden gesichtet, am Ende stand dann das Maßnahmenkonzept, das der Kern der Biotopverbundplanung ist. Darin sind auch die Defizite erfasst, Verbuschung von Flächen, schlecht gepflegte Streuobstwiesen, Verfall von Trockenmauern, Wildschweinschäden im Grünland, aber auch Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen. Um die Kernflächen des Verbunds neu zu schaffen oder wiederherzustellen, gibt es Entwicklungsmaßnahmen, die sich empfehlen, beispielsweise die Auslichtung für stark beschattete Kleingewässer. Alles ist in flächenscharfen Karten zu ersehen.

Wichtig: die Umsetzung ist freiwillig, sie kann für private, gewerbliche und kommunale Umsetzer mittels unterschiedlicher Förderungen finanziell unterstützt werden. Zudem können die Maßnahmen, sofern keine andere Förderung bestehen, für das kommunale Ökokonto genutzt werden. Aktuell sind im Finanzhaushalt jährlich 50.000 Euro als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Ökokonto enthalten. Damit wurden 520 Quadratmeter Trockenmauern am Robberg saniert, private wie städtische. Die am dringendsten zu sanierenden Mauern sind inzwischen instand gesetzt, so dass die Mittel für andere Ökokontomaßnahmen verwendet werden können.

Erneuerung Parkanlage Alter Friedhof

Eine verstorbene Bürgerin der Stadt hat über eine Treuhand-Stiftung verfügt, dass über einen großen Zeitraum verteilt insgesamt rund eine Million Euro in den Erhalt des Parks ‚Alter Friedhof‘ und eventuell weitere Parkanlagen fließen soll. Treuhänderin ist die Stiftung „Stifter für Stifter“ München. Ein

Vorstand entscheidet gemeinsam mit der Stadt, wofür die Gelder in den nächsten 30 Jahren, pro Jahr stehen, so Mittel in Höhe zwischen 30.000 und 40.000 Euro zur Verfügung, verwendet werden.

Stiftungszweck ist in erster Linie die Erhaltung der Parkanlage ‚Alter Friedhof‘ in Form von Planungsleistungen, Baumaßnahmen und die Pflege von Vegetationsflächen, Wegen und Mauern. Größere Baumaßnahmen wie die Sanierung des Spielplatzes sind Aufgabe der Stadt und müssen aus städtischen Mitteln finanziert werden.

Der ‚Alte Friedhof‘ soll als Baustein der Naherholung weiterentwickelt werden, wie Stadtbauamtsleiter Daniel Schwab erläuterte. Dazu sollen Teilbereiche überplant werden. Grundlage ist eine Bestandsaufnahme, die in eine Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung mündet, damit können dann sinnvolle Bauabschnitte definiert werden. Die Entwurfsplanung wird dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.

Der ‚Alte Friedhof‘ ist wichtiger Teil der Grünflächen in der Stadt und er stößt auf viel Interesse, sei es wegen der besonderen Gewächse, sei es, weil die Wiese für meditative Aktivitäten gerne genutzt wird. Doch inzwischen zeichnen sich Mängel ab: an der Mauer, den Wegen, an den Pflanzen und der Ausstattung.

Die Planungsziele: die Aufenthaltsqualität der historischen Parkanlage soll erhöht, das Wegesystem saniert werden. Der ruhige, grüne Charakter der Anlage bleibt erhalten. Weiteres Ziel ist die Förderung und die Weiterentwicklung des artenreichen Vegetationsbestands, Lücken in den Pflanzungen werden geschlossen, abgestorbene Bäume ersetzt. Der Park soll „Pflanzenschatzkammer“ bleiben. Der Charakter als Kulturdenkmal ist gleichfalls zu berücksichtigen, dazu wird die umgebende Mauer nebst Grabdenkmälern saniert und es wird eine Besucherinformation geben.

Die Planung übernimmt ein Architekturbüro, nach der Sommerpause folgt die Beratung darüber in den städtischen Gremien.

Umzug: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie Stadtbauamt

Der Neubau Alte Feuerwehr, Pforzheimer Str. 19, wird Ende Juli bezugsfertig sein.

Vom 28. Juli bis zum 8. August werden das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie das Stadtbauamt ohne Baubetriebshof aus der Ottostraße in das Gebäude einziehen. Es kann zu Einschränkungen bei der telefonischen und elektronischen Erreichbarkeit kommen. Anstelle der Öffnungszeiten besteht in der Zeit nur die Möglichkeit der Terminvereinbarung.

Hierfür bitten wir um Verständnis.

Ausschuss für Umwelt und Technik - Vorberatung:

Kostenrahmenerhöhung Schneiderpassage

Über eine Kostenanpassung von 480.000 Euro gegenüber der Kostenschätzung von 433.000 auf insgesamt 913.000 Euro in Sachen Umgestaltung und Attraktivierung des Verbindungswegs am ehemaligen Kaufhaus Schneider entlang der Alb diskutierte in Vorberatung der Ausschuss für Umwelt und Technik. Nach Abzug der Fördermittel für die Phasen 2 und 3 und aufgrund der Kostenersparnis wegen des Wegfalls der Erneuerung des Toilettencontainers verbleiben bei der Stadt brutto rund 171.000 Euro. Die Zustimmung in der Vorberatung erfolgte einstimmig.

Laut Jürgen Rother, Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, ergeben sich die Mehrkosten aus der technischen Komplexität des Vorhabens und der Vielzahl an beteiligten Fachplanern und -disziplinen. Es gibt Vorgaben aus dem Denkmalschutz, Natur-, Arten-, Wasser- und vorbeugenden Brandschutz. Technische Anforderungen hinsichtlich der Statik und der Beleuchtung kommen hinzu, es wird im Bestand gearbeitet, was zusätzliche planerische und bauliche Anforderungen und Kosten mit sich bringt.

Phase 1, die Umgestaltung der nordöstlichen Arkaden, kostet voraussichtlich rund 160.000 Euro mehr. Hier sorgt der Denkmalschutz für Mehrkosten, weil andere Materialien für die Wandverkleidung her müssen. Auch das Streetart Gemälde kostet seinen Preis, es soll dafür sorgen, dass unerwünschtes Graffiti ausbleibt. Die Analyse der vorhandenen Elektroinstallation zeigte, wie vermutet, dass weder Dämmung noch Stromversorgung bleiben können. Unter anderem ist ein neuer Hausanschluss notwendig.

Phase 2 ist die Ergänzung durch einen Stahlbetonsteg. Dafür erhöhen sich die Kosten um voraussichtlich rund 200.000 Euro, weil die Umsetzung aufgrund der baulichen Komplexität deutlich teurer wird als angenommen. Es gibt außerdem beispielsweise erhöhte Anforderungen wasserrechtlicher Art, wegen winterlichen Streusalzeinsatzes auf der Verkehrsfläche darf das Oberflächenwasser nicht in die Alb gelangen und es braucht eine Entwässerungslösung, in die die Sanitärtraktentwässerung sinnvoller Weise mit angeschlossen wird. Statt Beton soll ein Sandsteinbelag verwendet werden.

Phase 2, die Nutzbarmachung der Arkadenflächen, diese Kosten belaufen sich aktuellen Schätzungen zufolge auf 133.000 Euro und somit rund 26.000 Euro weniger, weil die Sanitärtraktentwässerung in Phase 2 integriert wird. Die Nebenkosten werden voraussichtlich mit 237.000 Euro und somit 142.000 Euro mehr zu Buche schlagen.

Die Förderung der Projektkosten für die Phasen 2 und 3 über die Erweiterung des Sanierungsgebiets Pforzheimer-/Schillerstraße könnte unter bestimmten Voraussetzungen mit einer Fördersumme von rund 209.000 Euro gerechnet werden.



Film Unser Erwin...

jetzt im Open-Air Kino der Kulisse



Eine Zusammenfassung der beliebten Filmreihe „Unser Erwin...“ ist wegen hoher Nachfrage am Sonntag, den 27. Juli um 21 Uhr sowie am Sonntag, den 31. August um 20:15 Uhr im OpenAir Kino der Kulisse zu sehen. Die Filme sind das Werk des Filmemachers Harald Fehrer und dem Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter sowie vielen weiteren Ettlingerinnen und Ettlingern.

Der Film zeigt eine Zusammenstellung verschiedener Ausschnitte aller drei Filme. Die Reihe beschäftigt sich mit dem vielfältigen Wirken des Ehrenbürgers und ehemaligen Oberbürgermeisters Dr. Erwin Vetter in Ettlingen.

Die Tickets sind entweder über den Ticketschalter der Kulisse oder über deren Webseite unter folgendem Link erhältlich <https://kulisseettlingen.cinster.online/>

In persönlichen Gesprächen mit Herrn Vetter zusammen mit Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern sind dabei zahlreiche interessante Einblicke in die Geschichte von und das Leben in Ettlingen zu sehen.

Die Eintrittskarten sind über die Kulisse entweder direkt am Ticketschalter oder über deren Webseite erhältlich. Die Preise für die Tickets können Sie der Kino Kulisse Webseite entnehmen.

Zu folgenden Zeiten ist der Film "Unser Erwin..." im Open-Air Kino zu sehen:
- Sonntag, 27. Juli um 21 Uhr
- Sonntag, 31. August um 20:15 Uhr

Etowehrbrücke Erlengraben

Etowehr und die Brücken über den Erlengraben und die Alb wurden 1988 aus Tropenholz gebaut, doch es hat sich als nicht so widerstandsfähig erwiesen wie damals angenommen. Möglicherweise wurde minderwertiges Holz verwendet. Tiefbauabteilungsleiter Yannik Obreiter erklärte, die Brücke (nicht das Wehr) habe die Schulnote 3,7 bekommen bei der letzten der regelmäßigen Prüfungen, „ab Note vier wird's kritisch!“ Eine Sanierung ist sinnlos, daher ist ein Neubau notwendig. Der Ersatzneubau wird vier Meter breit für Fußgänger und Radfahrernutzung, dies entspricht gängigen Richtlinien. Dazu braucht es eine breitere Auflage und eine Verbreiterung der Widerlager nebst Sanierung der vorhandenen Betonteile. Eine breitere Brücke ist auch deshalb sinnvoll, weil nach der Schulbezirkänderung die Brücke als Quer Verbindung zwischen Wohngebiet und Pestalozzischule dient.

Konstruktiv wird die Brücke aus einem Stahlträgerrost bestehen mit einem Belag aus glasfaserverstärktem Kunststoff, der auch

bei Nässe rutschfest sein soll. Der Bereich unter dem 1,30 Meter hohen Geländer wird aus Feldern mit Edelstahlrahtfüllung bestehen, die bei Bedarf einzeln ausgetauscht werden können. Alles wird feuerverzinkt und mit Epoxidharzüberzug angefertigt. Theoretische Nutzungsdauer der Konstruktion: 100 Jahre. Die Kosten belaufen sich auf geschätzt 616.000 Euro inkl. 30-prozentiger Schwankungsbreite. Der Regelfördersatz beträgt 50 Prozent.

Vorgesehen ist, die Brücke am Stück herauszuheben und auf dem nahen Parkplatz für die Zerlegung zwischenzuparken. Dann werden die Widerlager verbreitert, die Betonflächen saniert. Die neue Brücke wird komplett im Werk hergestellt und teils vormontiert, sie wird wiederum mit dem Teleskopkran eingehoben und dann montiert. Das Etowehr ist nicht betroffen.

Stimmt wie der Ausschuss auch der Gemeinderat dem Vorhaben zu, wird die Förderung beantragt und der Antrag für die wasserrechtliche Erlaubnis gestellt.

Für Sanierung der Rose und Sonne

Kostenerstattungsbeträge für Modernisierungsmaßnahmen der Stadtbau



Sie sind beide historisch bedeutsame Gebäude: die Rose, ein Modellhaus des markgräflichen Architekten Rossi überdies das Traditionsgasthaus von Jakob Thiebauth und die Sonne, sie war dereinst das Vaterhaus des Revolutionärs, Sonnenwirt und Bürgermeisters Philipp Thiebauth.

Sie spielen in der Geschichte Ettlins keine unbedeutende Rolle, das Gasthaus Rose in der Hirschgasse und das Hotel Sonne in der Pforzheimer Straße. Beide Häuser sind eng verbunden mit dem Namen Thiebauth. Denn Jakob Thiebauth war Wirt im Hirschgasthof der späteren Rose und Philipp Thiebauth der Wirt von der Sonne, wo sich die freisinnigen Geister und Revolutionäre der 1848er-Revolution trafen. Dieses Erbe wird dank der Stadtbau-GmbH erhalten und saniert. Bei der Rose handelt es sich überdies um ein Modellhaus des markgräflichen Architekten Rossi, es sind noch zahlreiche originale Bauelemente erhalten, wie das Fachwerk, die historischen Fenster und Türen sowie das Dachgebälk. In enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz wird das Erscheinungsbild instand gesetzt. Neben dem Gasthaus Rose wird es Wohnungen in den Gebäuden geben, diese Neuschaffung erfüllt den Förderschwerpunkt des städtebaulichen Erneuerungsprogramms.

Die Baukosten werden mit über fünf Millionen Euro beziffert, für beide Gebäude liegen förderfähige Kosten bei über 4,8 Millionen Euro.

Gleichfalls auf eine lange Geschichte kann das Hotel Sonne blicken, das durch frühere Umbauten keinen Denkmalstatus mehr hat. Dennoch will die Stadtbau besonders erhaltenswerte Bausubstanz bewahren und dennoch das Gebäude für eine zeitgemäße Nutzung ertüchtigen.

Gerade das Bestandsgebäude ist ein besonders erhaltenswertes Bauwerk und liegt im

Sanierungsgebiet der Altstadt. Neben den Sandsteingewändern an der Fassade gibt es einen wenig genutzten Gewölbekeller. Das Haus wird einen Dämmputz erhalten, auch das Dach wird gedämmt. Im Innern wird es eine moderne Haustechnik für die Gästezimmer geben. Die Anbauten werden abgerissen, so dass es eine barrierefreie Erschließung durch einen Erweiterungsbau mit Aufzug gibt. Es wird ein Haus für preisbewusste Gäste werden, ein weiteres Angebot an erschwinglichen Übernachtungsmöglichkeiten in Ettlingen. Die Baukosten liegen bei fast vier Millionen Euro, die förderfähigen Kosten bei knapp 3,3 Millionen Euro.

Der Ausschuss folgte der Verwaltung, dass die Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen und die entsprechenden Kostenerstattungsbeträge gewährt werden sollten, um die Modernisierung voranzutreiben und die beantragte Landesförderung zu erhalten. Hierfür ist die Co-Finanzierung durch die Stadt unerlässlich.

Übernahme Ausfallbürgerschaft für Stadtbau

Der Ausschuss gab die Empfehlung für die Übernahme einer Ausfallbürgerschaft für die Stadtbau GmbH zur Absicherung eines Darlehens von 5,5 Millionen Euro bei der Sparkasse Karlsruhe und einer Gesamtabsicherungssumme von 2,7 Millionen Euro.

Sommer-Lounge and Dance

Ab Ende Juli startet wieder die Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz.

Am 31. Juli und 1. sowie am 7., 8., 14. und 15. August sowie am 21. und 22. August, bietet das Stadtmarketing zusammen mit den Einzelhändlern des Erwin-Vetter-Platzes eine sommerliche Atmosphäre von 16 bis 22 Uhr.

An den Donnerstagen wird jeweils chillige Live-Musik für gute Stimmung sorgen. Freitags wird ab 16 Uhr der Feierabend mit entspannter Musik eingeleitet und ab 19 Uhr beginnen die Show-Auftritte mit freiem Tanzen und DJ. Die sommerliche Atmosphäre lädt dazu ein, sich ein kühles Getränk und etwas zum Essen zu gönnen.

Wer nicht nur der Musik lauschen, sondern sich auch dazu bewegen möchte, darf dies natürlich gerne tun. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird an den Freitagen die Sommerlounge zur „Tanzlounge“. Man kann sich auf professionelle Showeinlagen des Tanzentrum Ettlingen, des TSC Sibylla und des TC Blau-Weiß freuen. Und natürlich selbst das Tanzbein schwingen.

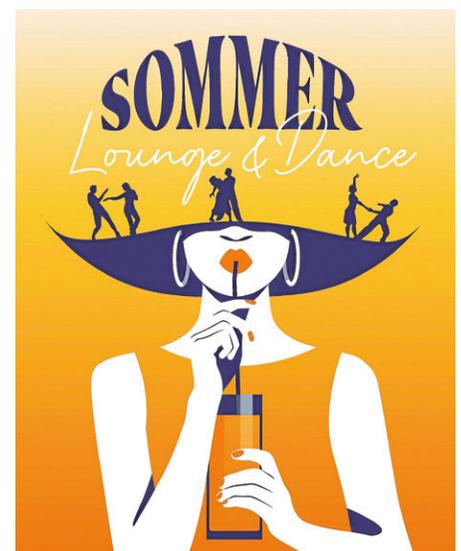
Abwechslungsreich ist auch wieder das Speiseangebot. Von griechischen und italienischen Spezialitäten bis zu Burgern und süßen Leckereien wie Churros wird für jeden Gaumen was geboten.

Für die trockenen Kehlen gibt es Ettlins „Fusel“ Bier, hausgebrannte Gins und Whiskys der Scriptor Brennerei, leckere Cocktails von „Bullybaby“ und der „Cutrain go Bar“, köstlichen Wein von der „Weinbar Sunshine“ eine Aperol Bar von der „Spritzeria“ und Selbstgebrautes von „Häselbräu“.

Freuen Sie sich auf Livemusik von Harry Schiller, Tommaso Battista und Combo Cajon und David Schumacher.

Das detaillierte wöchentliche Programm finden Sie unter ettlingen.de/sommerlounge oder über Social Media.

Weitere Informationen beim Citymanagement/Stadtmarketing marketing@ettlingen.de, Tel.: 101-453, www.ettlingen.de



Nachruf für Hanno Müller

Ende Juni ist Hanno Müller verstorben. 15 Jahre lang hat er als Gemeinderat der Stadt Ettlingen deren Geschicke mit gelenkt, zunächst von 1999 bis 2004, ab 2005 als Nachrücker und nach seiner Wiederwahl nochmals von 2009 bis 2014. Sein Augenmerk richtete er naturgemäß vor allem auf die wirtschaftlichen Anliegen, doch auch der Zusammenhalt innerhalb der Stadtgemeinschaft und in und mit den Stadtteilen lag ihm am Herzen. Den Ettlengerinnen und Ettlengern bleibt er vor allem auch durch seine Funktion als langjähriger Vorsitzender des Gewerbevereins Ettlingen e. V. in Erinnerung. Als kongeniales Gespann mit Werner Kehrbeck verlieh er dem Verein eine starke Stimme im Sinne der heimischen Wirtschaft und der Gewerbetreibenden. Manifest dieses Engagements war die Leistungsschau, die viele Jahre über im Horbachpark ihren festen Platz hatte bis zu ihrem Umzug in die Schlossgartenhalle. Mit bis zu 175 Ausstellern war diese Plattform für Produkte und Dienstleistungen ein Anziehungspunkt für Interessierte aus der ganzen Region, mit ein Verdienst von Hanno Müller. Ähnliches gilt für sein Engagement in Sachen Offerta, auch für diese Verbrauchermesse schlug sein Herz, was sich in intensivem Einsatz für die attraktive Präsentation der Stadt niederschlug.

Sein Umgang mit den einzelnen Gewerken und Sparten, ob Gastronomie oder Handwerk, mit der Bürgerschaft und den Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat war immer von Respekt und Zugehörigkeit geprägt.

Die Stadt wird Hanno Müller ein ehrendes Andenken bewahren.

Telekom plant den Glasfaserausbau in der Kernstadt

Frank Alex, in der Abteilung Information und Kommunikation des Hauptamts der Stadt für das Thema Glasfaserausbau zuständig, informierte den Gemeinderat in der Sitzung am Mittwoch vergangener Woche darüber, dass die Deutsche Telekom AG plant, die Kernstadt flächendeckend mit Glasfaser auszubauen. Die Mitteilung stieß im Rat und beim OB auf positive Resonanz.

Die Telekom geht von einem Vermarktungsstart im September und Ausbaubeginn bereits im vierten Quartal dieses Jahres aus. Aktuell laufen die Standortsicherung für die Verteilerkästen. Die Baumaßnahmen sollen bis zum ersten Quartal 2028 abgeschlossen sein. Interessenten können dann bei Bedarf bei der Telekom und seinen Partnerfirmen entsprechende Verträge abschließen. Genauere Informationen werden folgen, sobald die Vermarktung beginnt.

Mit der Chayns-App zu noch mehr Freizeitspaß:

Leihangebot für Pumptrack-Fahrräder & Spiele im Horbachpark



Neu im Horbachpark: Pumptrack-Fahrrad-Verleih und Spieleschrank. Slopestylebiker Julen zeigt vor zahlreichen Interessierten, wie es funktioniert.

Seit Donnerstag vergangener Woche gibt's im Horbachpark neue Freizeitangebote, die in erster Linie für junge Leute gedacht sind. In einem Stahlschrank stehen zwei Pump-Track-Räder zur Ausleihe bereit, außerdem gibt's direkt daneben einen Spieleschrank mit zwei Basketbällen, zwei Fußbällen, einer Ballpumpe, einem Volleyball, einem Springseil, Therabändern und zwei Fahrradhelmen. Offiziell freigegeben wurden die ‚Spielsachen‘ durch OB Johannes Arnold, der zusammen mit einer ganzen Kinderschar vor zahlreichen Interessierten die blaue Schleife am Räderschrank löste. „Wenn ihr zu zweit zum Pumptrack kommt, aber nur ein Rad dabei habt, könnt ihr hier eins ausleihen“, erläuterte er. Wer 18 oder älter ist, kann das über die Chayns-App sofort tun, jüngere brauchen einmalig die Erlaubnis der Eltern. Die Sachen aus dem Spieleschrank kann man kostenlos nutzen, dafür muss nur ein Pfand in Höhe von zehn Euro hinterlegt werden. Die Fahrradleihe kostet zwei Euro/Stunde. Voraussetzung ist die Online-Registrierung über mein-ettlingen.chayns.site/registrierung.

Der Dank des OBs galt Gebhard Seufert-Braun von der Firma radial, die mit ihrem Know-how die beiden Räder ausgesucht hatte und bei der Instandhaltung der Räder unterstützen wird, Leon Singer vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Bereich Aufsuchende Jugendsozialarbeit, sowie Kathrin Demand von der Firma retis, die für die Digitalisierung hinter der Hardware zuständig ist, für den Einbau der Chayns-Schlösser in die handelsüblichen Schränke sowie für die Verknüpfung mit der Buchungsplattform. Auch das Hauptamt, Bereich Digitalisierung,

war in Person von Marie Grethler beteiligt sowie die Gartenabteilung, vertreten durch Daniel Meinck.

Für die ersten Probefahrten mit dem Leihrad hatte das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, vertreten durch Amtsleiter Sebastian Becker, den Slopestyle Fahrer Julen gewinnen können, der zusammen mit dem Ettlenger Finn, neun Jahre, und Jakob aus Ettlingenweiler, sieben Jahre, auf den Track ging. „Gutes Rad“, war das Urteil, daraufhin wagte auch OB Arnold eine Runde. Ganz schön anstrengend war dessen Befund, und auch Julen (Instagram: @jd_racing) merkte an: „Das ist Cardiotraining!“

Leon Singer wies darauf hin, dass die Chayns-Anwendungen mit den beiden neuen Angeboten in Ettlingen wieder Zuwachs bekommen hat. Es gibt ja schon den Spieleschrank am Stadtgarten sowie das Self-Service Kino Ciné-Eck und das Connect-Eck, die Chill-Lounge für Jugendliche im ehemaligen K 26 in der Kronenstraße 26.

Er informierte auch nochmals über die beiden Pumptrack-Workshops am 30. und 31. Juli für junge Fahrerinnen und Fahrer: Am Mittwoch, 30. Juli, gibt Julen von 16 bis 19 Uhr einen Workshop für jugendliche Anfänger und Fortgeschrittene zwischen 13 und 18 Jahren, Teilnahmegebühr fünf Euro.

Der Workshop am Donnerstag, 31. Juli, richtet sich exklusiv an Mädchen und wird von Elli (Instagram: @_bike_elli) geleitet, Zeit auch 16 bis 19 Uhr, Kosten ebenfalls fünf Euro. Bis zu zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer können jeweils mitmachen, Anmeldung (unbedingt erforderlich) und Infos dazu bei Leon Singer, leon.singer@ettlingen.de

Die BIENE fliegt auch im nächsten Schuljahr weiter

Bürgerstiftungsprojekt zur Bewegungserziehung BIENE geht ins 4. Jahr



(Von links) Dr. Birgit Eyselen, Daniela Fritz (Kindergartenleiterin), Manfred Reuter

Das erfolgreiche Projekt zur Bewegungserziehung BIENE wird auch im Schuljahr 2025/2026 fortgeführt. Dr. Birgit Eyselen, Projektleiter Manfred Reuter und Kindergartenleiterin Daniela Fritz unterzeichneten jetzt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Bürgerstiftung Ettlingen und dem Kindergarten St. Elisabeth in Ettlingen-Schöllbronn. Die Zusammenarbeit mit dem zweiten beteiligten Kindergarten St. Vincentius 1 in Ettlingen wurde bereits im März dieses Jahres fest vereinbart.

Ziel des Projekts BIENE ist es, Kindergartenkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren frühzeitig Freude an Bewegung zu vermitteln. Eingebettet in ein spannendes didaktisches Konzept, umgesetzt von der Bewegungsexpertin Irmi Vater, richtet sich das BIENE-Programm an Erzieherinnen und Erzieher, Kinder und Eltern gleichermaßen.

Die beteiligten Erzieherinnen und Erzieher erwerben durch eine Fortbildung der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg und durch Hospitationen in den Übungseinheiten zusätzliche Kompetenzen im Bereich der Bewegungsförderung. Diese sollen sowohl

im Kita-Alltag als auch in internen Teamsitzungen und Fortbildungen weitergegeben werden. Gleichzeitig wird Eltern das Konzept der „Bewegung als pädagogisches Prinzip“ vermittelt – damit die Impulse auch zuhause aufgegriffen werden.

In der wöchentlich in jeder Gruppe durchgeführten Bewegungseinheit werden nicht nur die koordinativen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder gestärkt, sondern auch soziale Kompetenzen gefördert. Darüber hinaus soll Bewegung dauerhaft im Alltag der Einrichtungen verankert werden.

Die Bürgerstiftung koordiniert über Vorstandsmitglied Manfred Reuter das gesamte Projekt und übernimmt die anfallenden Personalkosten. Zur Qualitätssicherung wird am Ende des Projektjahres eine Befragung separat mit den Eltern und den Erzieherinnen und Erziehern durchgeführt.

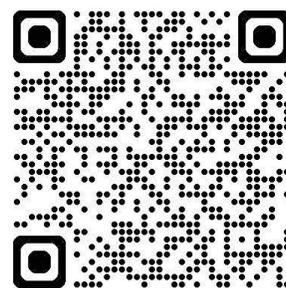
Mit dem BIENE-Projekt setzt die Bürgerstiftung Ettlingen ein starkes Zeichen für frühkindliche Bewegungsförderung und Bildungsarbeit – getragen von engagierten Partnern und mit großem Nutzen für die Kinder unserer Stadt.

Verlängerung der Antragsfrist für den Ettlinger Verfügungsfonds

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) lancierte die Stadt Ettlingen im vergangenen Jahr einen Verfügungsfonds zur Attraktivitätssteigerung ihres Zentrums. Damit können Projekte finanziell gefördert werden, die die Ettlinger Innenstadt beleben, Leerstände reduzieren und die Aufenthaltsqualität verbessern. In den letzten Monaten sind darüber beispielsweise das Erdbeerfest, Dekorationen von Geschäftseingängen oder der Kauf von Sitzmöbeln und bepflanzten Blumenkästen finanziert worden.

Da der Förderzeitraum des Bundesförderprogramms ZIZ für Ettlingen verlängert wurde, kann auch die Antragsfrist für den Ettlinger Verfügungsfonds verlängert werden. Interessierte Bürger, Vereine oder Unternehmen haben nun **bis zum 30. September** die Möglichkeit, Anträge einzureichen und ihre Projekte bis Ende Oktober 2025 umzusetzen. Nachdem bereits viele schöne Projekte mit dem Ettlinger Verfügungsfonds umgesetzt wurden, stehen noch rund 25.000 Euro bis zum Ende des Förderzeitraums zur Verfügung.

Sie fragen sich, ob Ihre Idee förderfähig ist, oder haben eine Idee und benötigen Hilfe bei der Antragstellung? Erste Fragen können über die Webseite www.ettlingen.de/verfuegungsfonds oder via QR-Code beantwortet werden. Weitergehende Fragen richten Sie an citymanagement@ettlingen.de.



Einstimmige Entscheidungen, Ausschuss für Umwelt und Technik

Kleine Kompaktkehrmaschine wird geleast

Für 193.000 Euro bzw. 38.600 Euro/Jahr wird für den Baubetriebshof eine kleine Kompaktkehrmaschine geleast, Laufzeit fünf Jahre. Der Vertrag für das Vorgängermodell ist ausgelaufen.

Kälteanlage fürs Rathaus

Mit der Anlage, die im Dachgeschoss des Gebäudes installiert wird, werden die restlichen Rathausräume gekühlt, unter anderem der Bürgersaal und das Ratszimmer. Nach der Ausschreibung ging der Zuschlag an die Firma Kritzer für rund 177.000 Euro.

Beginn der Arbeiten Anfang August, Dauer ca. drei Wochen.



Vollsperrung Karlsruher Straße zwischen Huttenkreuzkreisel und Am Lind-scharren

Wegen Sanierung von Kabelschächten muss die Karlsruher Straße zwischen dem Huttenkreuzkreisel und der Straße Am Lind-scharren am **Mittwoch, 6., und Donnerstag, 7. August**, voll gesperrt werden.

Chayns – wie geht das nochmal?



In unserem schönen Städtle Ettlingen haben wir in der letzten Zeit verschiedene chayns-Projekte umgesetzt. Einige dieser Angebote erfordern eine Registrierung, während andere direkt nutzbar sind. Die Registrierung dient primär der Verifizierung der Personen hinter den chayns-Accounts und trägt zum Schutz vor Vandalismus und Diebstahl bei.

Die Registrierung erfolgt einfach online über mein-ettlingen.chayns.site. Bitte bedenken, dass die Freischaltung bis zu 48 Stunden nach dem nächsten Arbeitstag dauern kann. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht.

Hier sind **alle chayns-Angebote im Überblick:**

- CinÉECK (ab 16 Jahren)/Registrierung erforderlich
- ConnecktECK (nur für Jugendliche von 14 bis 21 Jahren)/Registrierung + Einverständniserklärung der Eltern erforderlich
- Dorfladen Oberweier Fux + Has (ab 16 Jahren)/Registrierung erforderlich
- Leih dir was – Pumptrack-Fahrräder Horbachpark/Registrierung erforderlich
- Nachbarschaftshilfe/Registrierung erforderlich
- Leih dir was – Spieleschränke Horbachpark + Thiebauthstraße
- Fahrradstellplätze Tiefgarage am Erwin-Vetter-Platz
- Touristinformation

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: digitalisierung@ettlingen.de.

Volkshochschule (VHS) noch digitaler unterwegs

Buchungsstart läuft...

Im Rahmen der VHS-internen Digitalisierungsstrategie wurden in den vergangenen fünf Jahren bereits etliche wichtige Meilensteine erreicht: nach der Einführung von hybriden Kursangeboten (2020), der Überarbeitung des Internetauftritts zur Anpassung an unterschiedliche Endgeräte (2021), der Ausstattung aller Unterrichtsräume mit Medientechnik (2022), dem Start des monatlichen „VHS-Newsletter“ (2023) und der barrierefreien Umgestaltung der gesamten Homepage mit entsprechender Zertifizierung (2024) liegt in den beiden Semestern 2025 der Fokus auf dem Ausbau der Kundenzufriedenheit durch digitale Verbesserungen rund um Buchungen & Veranstaltungen.

Im diesem Kontext erfolgten im Juni erstmals die sogenannten „Weitermeldungen“, mit denen sich Kursteilnehmende aus einem laufenden Angebot für das Folgesemester direkt anmelden können, erstmals vollständig digital. Von 1.577 auf diesem Weg kontaktierten Kunden nutzen dabei fast 1.000 den direkten Buchungslink und weitere 200 woll-

ten zunächst sicherstellen, dass die Mailbenachrichtigung wirklich von der VHS Ettlingen geschickt worden war. Insgesamt 1.170 Sofortanmeldungen waren es bis zum Ende der Frist für diese Art der „Vorreservierung“ eines Kursplatzes, was einem tollen Ergebnis von über 74% der Kunden entspricht!

Seit dem 11. Juli ist das neue Semesterprogramm für Herbst & Winter für alle online verfügbar und in gedruckter Form an mehr als 80 öffentlich zugänglichen Auslagestellen in Ettlingen und Umgebung erhältlich. Und damit über die Sommerferien niemand auf kurzweilige Kursangebote verzichten muss, hat das VHS-Team ein buntes Paket mit preisgünstigen „Kurz-Kursen“ geschnürt – von Sprachen, Kunst & Kultur sowie Workshops bis hin zu Gesundheits- und Bewegungsangeboten in der Zeit von Ende Juli bis Anfang September ...

Das Team freut sich auf Ihre Buchungen online unter www.vhsettlingen.de oder telefonisch unter 101-499 - bis bald!

Modernisierung der Stadtbahnstrecke zwischen Ettlingen und Ittersbach

Die Albtal Verkehrs-Gesellschaft (AVG) nutzt die Sommerferien 2025, um die Stadtbahnstrecke zwischen Busenbach und Ittersbach fit für die Zukunft zu machen. Durch den Austausch von Schwellen, die Erneuerung von Weichen sowie die Modernisierung von Bahnübergängen schaffen wir die Grundlage für einen noch zuverlässigeren und komfortableren Nahverkehr im Albtal.

Damit die Arbeiten zügig und sicher durchgeführt werden können, ist der Streckenabschnitt zwischen Ettlingen Albgaubad und Ittersbach von Mittwoch, 30. Juli (ab 22 Uhr), bis Montag, 15. September (bis 04:30 Uhr), gesperrt. In diesem Zeitraum entfällt die Stadtbahnlinie S11 auf diesem Teilstück. Die Linie S12 entfällt komplett.

Um die Mobilität unserer Fahrgäste weiterhin sicherzustellen, richten wir einen durchgehenden Ersatzverkehr mit Bussen ein. Dieser fährt zwischen Ettlingen Stadt und Ittersbach Rathaus über Busenbach und ermöglicht weiterhin eine gute Anbindung. Die Linie S1 verkehrt während der gesamten Bauzeit planmäßig bis Bad Herrenalb. Bitte beachten Sie, dass die Linie S11 in der Bauzeit bereits in Ettlingen Albgaubad endet.

Ein Umstieg in die Ersatzbusse ist dort möglich.

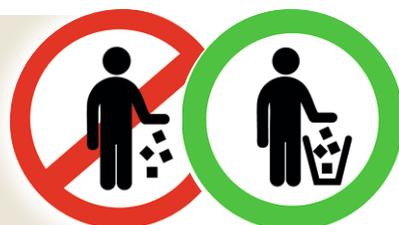
Aufgrund einer Straßenbaustelle in Waldbronn verändert sich die Lage einzelner Ersatzhaltestellen in Karlsbad und Waldbronn: Die Bahnstation Langensteinbach wird mit dem Ersatzhalt Langensteinbach Volksbank ersetzt, der Ersatzhalt Langensteinbach Eisenbahnstr. entfällt im oben genannten Zeitraum.

Zusätzlich hält der Ersatzverkehr an der Bushaltestelle Langensteinbach Kirche, welche die Bahnstation Langensteinbach Schießhüttenäcker ersetzt. Durch die Sanierung der Pforzheimer Str. ergeben sich auch in Reichenbach Änderungen. Die Bahnstation Reichenbach (b. Ettlingen) wird mit der Bushaltestelle Reichenbach Friedenstraße ersetzt, Reichenbach Kurpark mit der Bushaltestelle Reichenbach Kulturtreff. Die regulären Ersatzhalte Reichenbach und Reichenbach Monmouthplatz/Kurhaus entfallen vorerst. Fahrgäste werden auch gebeten, die entsprechenden Informationsaushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

DENKE AN DIE UMWELT!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzseski,
E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion
1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:
Daniela Adomeit,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald
Goethestraße 15a
Tel. 07243 345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1.
E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de
www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. Oktober ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12. Das Café macht Sommerpause.**

Familie

Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 22. Juli

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe laden pflegende Angehörige herzlich zur nächsten virtuellen Gesprächsrunde am Dienstag, 22. Juli, von 16:30 bis 18 Uhr ein. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Angehörigen zu Hause, im Heim oder in einer anderen Wohnform betreuen oder versorgen. Die Gesprächsrunde bietet Raum für den Austausch mit anderen Betroffenen, hilfreiche Impulse für den Pflegealltag sowie die Möglichkeit, Entlastung und Zuspruch zu finden. Auch wer erst einmal nur zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

Für die Anmeldung zur Veranstaltung oder bei generellem Interesse an der Gesprächsrunde stehen die Pflegestützpunkte vor Ort zur Verfügung – telefonisch oder per E-Mail an: gesprachsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de

Die Telefonnummern der Pflegestützpunkte sind auf der Website des Landkreises zu finden unter: www.landkreis-karlsruhe.de/Pflegestuetzpunkte

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

am **Samstag, 28. Juni**
von **14:30 bis 17:30 Uhr** im effeff.

Eltern.Zeit.Kreis

Verbindung stärken. Bedürfnisse verstehen. Zukunft mitgestalten.

Was brauchen Kinder heute, um zu gesunden, beziehungsfähigen und handlungsstarken Menschen heranzuwachsen?

Was brauchen wir Eltern, um sie dabei zu begleiten?

In dieser offenen Elterngruppe stellen wir uns diesen Fragen in entspannter Atmosphäre. Wir treffen uns 2x im Monat ohne Kinder, um bei Kaffee, Tee & Croissants über das zu sprechen, was uns als Familien bewegt.

2x monatlich, sonntags von 10 - 12 Uhr, nächster Termin am Sonntag, 20. Juli

Kugelbauchcafé

Nächster Termin: **Montag, 21. Juli, 19 bis 20:30 Uhr**

Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café!

Donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr kann jede und jeder, allein oder als Gruppe, für 2 Minuten oder für 2 Stunden bei uns verweilen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Als Gastgeberinnen werden euch Marcela und Steffi willkommen heißen.

Am Donnerstag, 24. Juli, ab 16 Uhr kommt die **Kinderfriseurin ins Offene Café** und schneidet bis zu 6 Kindern die Haare, Kosten: 8 - 10 €. Anmeldung über unser Büro.

Kleiderkammer – Sommerschlussverkauf bis 30. Juli

Alles muss raus! Montag bis Donnerstag von 9 – 14 Uhr

Bitte beachten: Gespendet werden kann zu den Büroöffnungszeiten saubere und gut erhaltene Kleidung, bitte keine Unterwäsche, keine beschädigten oder fleckigen Kleidungsstücke und nur Kleidung mit funktionierenden Reißverschlüssen.

Vielen Dank!

Stadtradeln noch bis 19.07.

radelt weiter fleißig für unser Team „**effeff Radler**“ und sammelt möglichst viele Radkilometer für unser Team.

Vereinswettbewerb 2025 der Volksbank Ettlingen

Am 07.07. startete das Voting des Vereinswettbewerbs der Ettlinger Volksbank.

Zum 5. Mal ruft die VoBa alle Vereine in unserer Region dazu auf, beim Vereinswettbewerb teilzunehmen und von bis zu 1.500 € pro Verein zu profitieren.

Darum brauchen wir jetzt eure Stimmen.

Abstimmen könnt ihr bis 27. Juli unter www.volksbank-ettlingen.de.

Den Link, um direkt fürs effeff abzustimmen, findet ihr unter Aktuelles auf unserer Homepage.

Ihr könnt mit einer E-Mail-Adresse für mehrere Vereine abstimmen.

Vielen Dank!

Veranstaltungen

Freitag, 18. Juli:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

10:00 Stilltreff

13:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 19. Juli:

14:30 Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Sonntag, 20. Juli:

10:00 Eltern.Zeit.Kreis

Montag, 21. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

10:00 Mama-Baby-Yoga

10:30 Miniclub I

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 22. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

15:30 Miniclub II

16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

Mittwoch, 23. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 24. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

19:00 Spieleabend im effeff

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64.**

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 30. Juli ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **30. Juli von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Spielerabend im Quartier

Und wieder ein Spielerabend: am 24. Juli um 19h findet wieder der beliebte Spielerabend des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ statt. Freundlicherweise wieder in den Räumen des effeff (Middelkerkerstr. 11). Canasta, Phase 10, Poch, Rummicub u.a. können gespielt werden, aber auch ein gemütliches, nachbarschaftliches Klönen ist möglich. Es lohnt sich dabei zu sein, besonders um Joes „Hightech-Karten-Misch-Maschine“ kennenzulernen.

Alle Interessierten unseres Viertels und rundum sind herzlich eingeladen.

Senioren

Termine: Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettliger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 18.07., Schloss Apotheke, 10 Uhr

Di., 22.07. Goethe Apotheke, 10 Uhr

Mi., 23.07. Ettlingenweier, Weier-Apotheke

9:15 Uhr, Bruchhausen, Amalienapotheke

10:30 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“

montags bis freitags von 14 - 18 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Aufzug im Begegnungszentrum ist wieder funktionsfähig!

Digitale Nachbarschaftshilfe

Ab sofort kann die digitale Nachbarschaftshilfe der Stadt Ettlingen in Anspruch genommen werden. Ob alltägliche Gefälligkeiten oder soziale Kontakte – hier können Sie Ihre Anfrage stellen oder Hilfe anbieten. Wer Unterstützung bei der Anmeldung benötigt oder keine technischen Geräte besitzt, kann sich auch über das Begegnungszentrum anmelden. Eine persönliche Vorsprache bei der Rezeption ist hierfür notwendig. Auch müssen Sie sich ausweisen.

Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1, Ettlingen Tel.: 07243 101-524 (Rezeption) Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr



Ettlingen



Kochtreff für Senioren

Gemeinsam kochen & genießen



Was ist der Kochtreff für Senioren?

Unter dem Motto Ernährung, Bewegung und Nachhaltigkeit veranstaltet das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren gemeinsam mit der Gesundheitskonferenz des Landratsamtes Karlsruhe und in Kooperation mit Begegnungszentrum Ettlingen sowie dem K 26 Begegnungsladen ein Koch- & Ernährungsprojekt für Seniorinnen und Senioren.

In der Seniorenküche werden sich Seniorinnen und Senioren einmal im Monat treffen, um auf dem Wochenmarkt einzukaufen, im Anschluss zu kochen und dann gemeinsam Mittag zu essen.

Infos

Wann: nächster Termin am 30.07.2025 von 11:15 bis ca. 14 Uhr

Wo: Schulküche der Schillerschule

Scheffelstraße 1, 76275 Ettlingen (Eingang auf dem Schulhof)

Kosten: 5 € pro Termin

Anzahl: max. 12 Seniorinnen und Senioren

Mitzubringen: ggf. Frischhaltebox und eigene Getränke

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor dem jeweiligen Termin über das Begegnungszentrum Ettlingen für den Kochtreff an. Eine Bezahlung ist vorab im Begegnungszentrum erforderlich. Eine Anmeldung ist für jeden Termin neu erforderlich.

Anschrift:

Klostergasse 1

Tel.: 07243/101-524

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr

Für nähere Informationen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 146, luisa.adamzsjeski@ettlingen.de, www.ettlingen.de

TT-Wirbelwind

Für unser Sommerprogramm bitte sich bis 24.7. in den ausliegenden Teilnehmerlisten in der Sporthalle eintragen. In den Sommerferien (31.7.-13.9.) ist die Sporthalle für unser TT-Training geschlossen. Die letzte Trainingsmöglichkeit davor ist Montag, der 28.7. Das Training startet dann wieder am Montag, 15.9.

Eine Reise in die Vergangenheit

Zum Ende der Saison bietet das Begegnungszentrum ein Open-Air-Konzert. **Roland Schmid** wird die Stimmung aufheizen mit Schlagern aus den 60er und 70er Jahren.

Bei Kaffee und Kuchen im Hof können Sie am **Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr** zuhören, mitsingen, in Erinnerungen schwelgen.

Ab Montag, 4. August, haben wir bis Sonntag, 31. August, geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine erholsame, erlebnisreiche Sommerzeit.

Veranstaltungen

Freitag, 18. Juli

09:30 Uhr Sturzprävention

10.00 Uhr Computertreff:

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18:00 Uhr Kegeln - Keglerheim

Montag, 21. Juli

09.45 Uhr Fit am Stuhl

10.00 Uhr Computertreff:

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14:00 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14:00 Uhr Handarbeitstreff

14:00 Uhr Skat

Dienstag, 22. Juli

09:30 Uhr Gedächtnistraining

10.00 Uhr Computertreff:

10:00 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ - Treff:

Haltestelle Horbapark

10:00 Uhr Schach „Die Denker“

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14:00 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen

14:00 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 23. Juli

09:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK

10.00 Uhr Computertreff:

10:00 Uhr Englisch „Refresher“

10:00 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1

11:00 Uhr Gymnastik 2 - DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-

Step Drums - Fasziens am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

15:00 Uhr Das Salongespräch

Donnerstag, 24. Juli

10.00 Uhr Computertreff:

13:00 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

15:00 Uhr Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 25. Juli

09:30 Uhr Sturzprävention

10.00 Uhr Computertreff:

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14:00 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computertreff

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones: Jeweils von 10 – 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr

Freitag, 18.07. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 21.07. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 22.07. - Hilfe beim Verwalten von Dateien und Ordnern

Mittwoch, 23.07. - Smartphonehilfe Android Basics

Donnerstag, 24.07. - Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Freitag, 25.07. - Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich (Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben.

Eine 5-er Karte ist zu € 15.- erhältlich.

Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

Zwischendurch bemerkt ...!

- **Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes**

„Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger“. So könnte man die Arbeit des Seniorenbeirats treffend beschreiben. Na ja – ganz so schnell geht es dann meist doch nicht. Und mit den Wundern ist das so eine Sache. **Aber!** Die Digitalisierung schreitet voran. Neue schnelle Rechner sind bereits am Netz, demnächst können Kurse online gebucht und Mitgliedsbeiträge und Kursbeiträge online bezahlt werden (daneben bleiben auch die bisherigen Bezahlungsmöglichkeiten weiter bestehen). Nach der Sommerpause wird es ein erweitertes Kursprogramm geben. Die Vernetzung/Kooperation mit anderen Institutionen in Ettlingen (z. B. VHS, K26, Kulturvereinen...) wird auf bzw. ausgebaut. Man darf gespannt sein.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

Montags 9-10 Uhr und 10.15-11.15 Uhr

Sturzprävention

dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“

dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entensee-Radler“ gehen wieder auf Tour.

Der nächste Termin ist am **24. Juli. und am 7. August**

Treffpunkt um 10 Uhr Fürstenberg, Ahornweg 89

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Bei den Kursen Yoga auf dem Stuhl und Sturzprävention sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend



Ettlingen

Pumptrack Workshop



Workshop für alle

zwischen 13 -18 Jahren. Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, mit und ohne eignes Fahrrad. Am 30.07.25 von 16 - 19 Uhr am Pumptrack im Horbachpark.
Trainer ist Julen (Insagram: jd.racing)

STADT ETTLINGEN

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Fragen und Anmeldungen an:

Leon Singer
E-Mail: leon.singer@ettlingen.de
Teilnahmegebühr 5 Euro
Vor Anmeldung notwendig!
Max. 10 Teilnehmer*innen

Die Workshop-Teilnahme kostet je fünf Euro, bitte unbedingt anmelden bei leon.singer@ettlingen.de.



Ettlingen

Pumptrack Workshop

für Mädchen



Workshop nur für Mädchen

zwischen 13 -18 Jahren. Für Anfängerinnen und Fortgeschrittene, mit und ohne eignes Fahrrad. Am 31.07.25 von 16 - 19 Uhr am Pumptrack im Horbachpark.
Trainerin ist Elli (Insagram: _bike_elli)

STADT ETTLINGEN

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Fragen und Anmeldungen an:

Leon Singer
E-Mail: leon.singer@ettlingen.de
Teilnahmegebühr 5 Euro
Vor Anmeldung notwendig!
Max. 10 Teilnehmerinnen

Chayns

Du willst was erleben in Ettlingen? Alles, was du brauchst, ist die chayns App!

cinéECK

Dein privates Kino für dich und bis zu 18 deiner Freund*innen – hier könnt ihr mit bester Technik und in gemütlichen Kinossesseln Filme schauen und Gamen. Einfach buchen und los geht's!

connectECK

Das ist dein Raum in der Innenstadt zum Freund*innen treffen oder Chillen. Hier könnt ihr Billard, Tischfußball und Dart spielen und noch vieles mehr.

Leih dir was

Im Horbachpark kannst du dir Pumptrack-Fahrräder, Outdoorspiele und Trainingssachen ausleihen. Einen weiteren Spieleschrank findest du in der Thiebauthstraße am Stadtgarten.

Engagement

Eine Plattform für alle, die einen Verein suchen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Fux + Has

Dein digitaler Dorfladen in Oberweier.

Taschengeldbörse

Lust, dir was dazu zu verdienen? Melde dich bei der Taschengeldbörse beim Jugendzentrum Specht an.

Noch Fragen?
digitalisierung@ettlingen.de
bjfs@ettlingen.de

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Die Zusammenfassung für den Juni erscheint leider erst nächste Woche.

Materialien für die Sommerferien gesucht:

Milchkartons/Tetrapacks (bitte heiß ausgespült und trocken), Knöpfe, Konservendosen (z.B. von passierten Tomaten, Mais etc.), Dosenverschlussringe (z.B. von Dosenge-tränken), Sicherheitsnadeln, Hartplastikflaschen, Korken, Holzkiste für Beetbau, Bambusstäbe, Stöcke 30 - 50 cm lang/gerade (Birke, Buche o.Ä.), Holzplatten 16 x 16 x 1 cm, Blumenerde 2x60L, Kartonstücke/Pappe DIN A4, Geschenkpapier

Bitte vorher anrufen oder eine E-Mail schreiben, damit Sie Bescheid wissen, ob wir bereits genügend Material haben. Vielen Dank!

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstags gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine E-Mail (jz.ettlingen@awo-ka-land.de) oder ruft an (072434704) und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Offener Montagstreff

Montag, 14:00 - 18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag, 14:00 - 18:00 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch, 15:30 - 17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6 - 10 Jahre)

Donnerstag, 15:30 - 17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag, 15:30 - 17:30 Uhr

Klamotten-Tausch-Börse

Offener Freitagstreff

Freitag, 14:00 - 17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18:00 - 21:00 Uhr, Freitag, 18 - 22 Uhr

Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat

Anmeldung

über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: [jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) oder

E-Mail: jgr@ettlingen.de

oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürgern und dem Ettlinger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen Jugendgemeinderat-relevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen und kümmert sich um die laufenden Geschäfte. Ebenso werden von der Geschäftsstelle die jährlichen Jugendgemeinderatswahlen organisiert und durchgeführt.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Ettlingen

Leon Singer: leon.singer@ettlingen.de, Tel. 07243 101-452

Yasemin Scherer: yasemin.scherer@ettlingen.de, Tel. 07243 101-302

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Besuch aus Südafrika im Begegnungscafé

Am letzten Donnerstag kam eine Gruppe der Partnergemeinde der Johannesgemeinde im Begegnungsladen vorbei und tauschte sich mit den Ehrenamtlichen des AK Asyl, Besucher*innen und den städtischen Mitarbeiterinnen des Integrationsbüros über die

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Integrationsarbeit, gesellschaftlichen Herausforderungen und ganz allgemein das Zusammenleben in Ettlingen aus. Zum Schluss gab es noch eine fröhliche Gesangseinlage auf Afrikaans, welche auf große Begeisterung stieß. Es war ein toller, interessanter und herzlicher Austausch!



Fotos: J. Garcia Jester

Hitze. Unter anderem klären sie darüber auf, wie ein Hitze-Notfallkoffer aussehen kann! Außerdem erfahren Sie, wie z. B. Fassadenbegrünung die Umgebung abkühlt und wie wir alle dazu beitragen, dass die Temperaturen auf unserem Planeten wieder nach unten gehen! Mit der Teilnahme an einem Quiz zu diesem Thema haben Sie die Chance, einen Ettlinger Einkaufsgutschein in Höhe von 20 € zu gewinnen. Für den Durst schenken wir Wasser mit natürlichen Aromen aus! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tauschbörse Sportkleidung

Das Thema Nachhaltigkeit geht uns alle an. Daher arbeitet die Steuerungsgruppe Fairtrade immer wieder an neuen Aktionen, um den fairen Handel zu fördern und nachhaltige Praktiken zu unterstützen. So bietet auch die Tauschbörse für Sportkleidung der **Omas und Opas for Future Ettlingen** am Samstag, 19. Juli, von 9:30 bis 13:30 Uhr beim Gesundheitszentrum Corpomedic in der Dieselstraße die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Sportkleidung gegen neue Lieblingsstücke zu tauschen.

Alle gut erhaltenen Kleidungsstücke finden hier neue Besitzer. Das Konzept ist einfach: Gebrauchte Kleidung abgeben und im Gegenzug neue Teile entdecken, ganz ohne Geld! Denn jedes Kleidungsstück weniger, das produziert wird, spart wertvolle Ressourcen. Ziel ist es, weg von der Wegwerfmentalität hin zu einem bewussten Konsumverhalten zu gelangen. Daher ist der Kleidertausch eine Alternative, um günstig und nachhaltig den Kleiderschrank aufzufrischen. Neben dem Kleidertausch gibt es bei Waffeln und Kaffee noch die Gelegenheit zur Begegnung und für Gespräche.

Bereits im April hatten die Omas und Opas for Future eine Tauschbörse veranstaltet, damals ging es um Damenkleidung, jetzt wollen sie auch in Sachen sportlicher Outfits für Nachhaltigkeit sorgen. „Also nix wie hin, macht mit!“, so die Veranstalterinnen und Veranstalter.

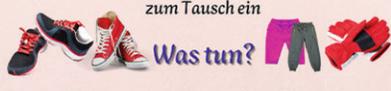


SPORTKLEIDUNG

tauschen

Ein Beitrag zur Nachhaltigkeit

Deine Sportkleidung ist Dir zu klein, zu groß, gefällt Dir nicht mehr?
Wir laden alle sportlichen Frauen und Männer zum Tausch ein



Was tun? 

Tausche die Teile gegen andere, die dir gefallen und passen!
Komm einfach vorbei!

Bringe (max 10 Teile) zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr
Tausche zwischen 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Bei Waffeln und Kaffee kann die Tauschaktion auch noch recht unterhaltsam sein.

SAMSTAG, 19. JULI 2025
CORPOMEDIC
GESUNDHEITZENTRUM ETTLINGEN,
DAILERSTRASSE 54

Eine Initiative von Omas 4 Future in Zusammenarbeit mit CORPOMEDIC Ettlingen
ettlingen@omasforfuture.de, Tel. 07243 7660310

Weltladen

Italienische Bio-Feinkost

Libera Terra Mediterraneo ist ein Kooperationsverband, zu ihm gehören neun Libera Terra-Sozial-Kooperativen in Sizilien, Apulien, Kalabrien und Kampanien, die mit den Kooperativen zusammenarbeiten. Die Produkte stammen von diesen Kooperativen, deren Ländereien früher von der Mafia bewirtschaftet und dann konfisziert wurden. Diese neun Kooperativen weigern sich Schutzgeld zu zahlen und setzen sich für eine Kultur der Legalität ein. Es soll vor allem jungen Menschen eine Perspektive in einem legalen Arbeitsumfeld geboten werden.

Die traditionelle Herstellung garantiert die hohe Qualität der Produkte wie z.B. Pesto Trapanese, Artischockenherzen, geschälte Tomaten. So werden die Tomaten erst dann von Hand geerntet, wenn die perfekte Reife erreicht ist. Unmittelbar danach werden sie schonend zu einem Produkt mit intensivem Geschmack weiterverarbeitet. Nicht nur für einen italienischen Abend eignen sich diese besonderen Produkte. Alle Artikel stammen auch aus zertifiziert biologischem Anbau.



Foto: Weltladen Ettlingen

Das Label „Libera Terra“ wird von der Organisation Libera an diejenigen Kooperativen vergeben, die dem Kriterienkatalog von Libera entsprechen.

Zu den Qualitätskriterien gehört selbstverständlich, daß die Kooperativenmitglieder keine Kontakte zur Mafia haben dürfen. Dies wird polizeilich überprüft. Aber auch Umweltschutz, faire Bezahlung und faire Behandlung der Mitarbeitenden, organischer Anbau und hohe Produktqualität gehören ebenso wie soziale Aktivitäten. Gleichzeitig haben die Kooperativen auch die Aufgabe, Menschen mit Behinderungen die Mitarbeit zu ermöglichen und die konfiszierten Güter im Sinne des Allgemeinwohls zu bewirtschaften.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Lokale Agenda



SOMMER

SONNE

HITZE



Was sollte ich trinken und wieviel?
Wann trage ich Sonnencreme auf?
Wie packe ich einen Hitze-Notfallkoffer?



Omas for Future geben Tipps zu Gesundheit und Klimaschutz und schenken Wasser mit natürlichen Aromen aus

Samstag, 2. August 2025 von 8-12 Uhr
Ettlinger Marktplatz am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Sommer - Sonne - Hitze

Unter diesem Motto laden die Omas/Opas for Future (O4F) am Samstag, 2. August, in der Zeit von 8- 12 Uhr zum Besuch eines Infostandes vor dem Narrenbrunnen in der Ettlingen-Innenstadt ein. Zwei O4F-Ärztinnen stehen für persönliche Gespräche bereit und geben Gesundheitstipps für den Umgang mit



Deine
Region auf
NUSSBAUM.de

Musikschule Ettlingen

Pianoforte



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Pianoforte

Sa 19.07.25, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Klaviermusik, gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Klavier ab 4



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Klavier ab 4

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter

So 20.07.25, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Musikschulfest



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

So 27.07.25 ab 11.30 Uhr
Musikschulfest

Alle Infos:
musikschule-ettlingen.de

Hören, sehen, mitmachen, entdecken, genießen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wo? Außengelände und Säle der Musikschule
Eintritt frei

Ausgezeichnet!



MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Ausgezeichnet!
Mo 28.07.2025, 19 Uhr
Grünhaus

Die Stipendiat*innen der Musikschule Ettlingen stellen sich vor.
Das besondere Konzert im wunderbaren Ambiente
des Grünhauses der Stadtwerke Ettlingen
Hertzstrasse 33, Ettlingen
Eintritt frei

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Plakate: Musikschule Ettlingen

Stadtbibliothek

Lesetipp - Sommertage voller Familiengeheimnisse

Moore, Georgina: Die Garnett Girls.

Eine Familiengeschichte voller Geheimnisse und ein Cottage am Strand in England. Die drei Schwestern Rachel, Imogen und Sasha kennen die dramatische Liebesgeschichte ihrer Eltern nicht. Sie wuchsen ohne Vater und mit einer abwesenden Mutter auf und kämpfen nun mit ihren eigenen Lebensentwürfen. Ein fesselndes Buch vor dramatischer Sommerkulisse.

Stern, Anne: Wenn die Tage länger werden.

Zum ersten Mal verbringt die alleinerziehende Lisa einen Sommer ohne ihren sechsjährigen Sohn. Paul reist mit seinem Vater zu den Großeltern nach Polen. Endlos lang sind die Tage auf einmal und Lisa entdeckt nicht nur ihre alte Geige wieder, sondern auch die ungeahnten Möglichkeiten eines Sommers.

Patzschke, Peggy: Bis ans Meer.

Januar 1945: Nur mit dem Nötigsten am Leib und bei minus 30 Grad muss Frieda über Nacht mit ihrer Tochter aus Schlesien fliehen. Jahrzehnte später fragt sich ihre Enkelin, warum sie jene Bindungen, nach denen sie sich doch eigentlich sehnt,

nicht eingehen kann. Als sie sich auf eine Spurensuche in ihrer Familie begibt, entdeckt sie eine dramatische Geschichte von großem Leid, aber auch von einer großen Liebe.

Koenig, Tabea: Amore in Italiano - eine deutsch-italienische Familiengeschichte.

Lucias Welt steht Kopf. Ihr Mann hat sie verlassen, ihre Teenagertöchter fordern sie heraus und dann sind auch noch Vater Alberto und ihr pflegebedürftiger Bruder Gianni allein nach Italien aufgebrochen. Sie wollen die Asche ihrer geliebten Frau und Mutter in die Heimat bringen. Kurzentschlossen reist Lucia ihnen mit ihren Töchtern hinterher. Lucia erfährt nicht nur einiges über das Leben ihrer Eltern, sondern vor allem über sich selbst. Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr
Mi., 10 - 18 Uhr
Sa., 10 - 13 Uhr

Ferien in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Ettlingen

Bingo

SommerLeseBingo

Mach mit!

26. Juli bis 20. September 2025
in der Stadtbibliothek Ettlingen

Stadtbibliothek Ettlingen

Vorlesesommer 2025

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

7. August / 14. August
21. August / 28. August

Donnerstags um 10 Uhr

Anmeldung unter 07243/101-207 oder an
stadtbibliothek@ettlingen.de

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Weitere neue Angebote über die Sommerzeit

Dieser Programmbereich der Volkshochschule Ettlingen bietet ein vielfältiges Kursangebot für die Sommermonate, das sowohl Körper als auch Geist anspricht. Von Yoga- und Pilateskursen über kreative Workshops bis hin zu Sprachkursen ist für jeden etwas dabei. Die Kurse finden in verschiedenen Formaten und zu unterschiedlichen Zeiten statt, um möglichst vielen Interessierten die

Teilnahme zu ermöglichen. Ob Sie sich körperlich betätigen, kreativ werden oder Ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten – die Sommer-VHS hält passende Angebote bereit.

Wichtig: Die aufgeführten Angebote werden fortlaufend erweitert und ergänzt – ein regelmäßiger Blick in diesen Programmbereich lohnt sich also ...

E-251-S-0534 / Spanisch-Einsteigerkurs / **NEU**

6 x donnerstags / 18 - 20.15 Uhr ab 24.07.2025

E-251-G-0933 / Fitness-Mix zum Start in den Tag / **NEU**

4 x dienstags / 7.30 - 8.15 Uhr ab 29.07.2025

E-251-G-0460 / Sanftes Morgen-Yoga

4 x mittwochs / 8 - 09.15 Uhr ab 30.07.2025

E-251-S-0533 / Spanisch B1 Hablando se aprende / **NEU**

3 x mittwochs / 18 - 20 Uhr ab 30.07.2025

E-251-K-0401 Workshop: Kunstgeschichte / **NEU**

3 x dienstags / 9.30 - 11.30 Uhr ab 05.08.2025

E-251-G-0934 / Sommer-Workshop: Dance Workout

1 x freitags / 11 - 12 Uhr am 08.08.2025

E-251-G-1118 / Sommer-Workshop: Zumba-Party

1 x samstags / 10 - 12 Uhr am 09.08.2025

E-251-S-0240 / Sommerkurs: English for Seniors / **NEU**

5 x täglich / 10 - 11.30 Uhr ab 11.08.2025

E-251-G-1404 / Nordic Walking

5 x dienstags / 14 - 15.30 Uhr ab 12.08.2025

E-251-G-0935 / Sommer-Workshop: Dance Workout

1 x dienstags / 17 - 18 Uhr am 12.08.2025

E-251-G-1408 / Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen

5 x dienstags / 18 - 19.30 Uhr ab 12.08.2025

E-251-G-0542 / Sanftes Pilates 50+ / **NEU**

4 x mittwochs / 09 - 10 Uhr ab 13.08.2025

E-251-G-0908 / Sommerkurs: Gymnastik 60+

4 x mittwochs / 10.15 - 11.15 Uhr, ab 13.08.2025

E-251-G-0461 / Sommer-Workshop:

Yoga und Wandern

1 x samstags / 09.30 - 13.00 Uhr am 16.08.2025

E-251-K-0607 / Sommer-Workshop:

Ölmalerei für Einsteiger / **NEU**

1 x samstags / 10 - 16 Uhr am 16.08.2025

E-251-G-0463 / Sommerkurs:

Hatha Yoga / **NEU**

4 x freitags / 14.30 - 15.45 Uhr ab 22.08.2025

E-251-G-0322 Sommer-Workshop:

Wege aus dem Stress / **NEU**

1 x samstags / 11 - 16 Uhr am 23.08.2025

E-251-S-0327 / Französisch C1 Lecture et conversation

4 x donnerstags / 17 - 18.30 Uhr ab 28.08.2025

E-251-G-0206 / Sommerkurs: Feldkreis - Lektionen im Sitzen... / **NEU**

3 x donnerstags / 10 - 11 Uhr ab 04.09.2025

E-251-G-207 / Sommerkurs: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung / **NEU**

3 x donnerstags / 19.30 - 21.00 Uhr ab 04.09.2025



Code: QR-Code / Sommer-VHS

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote für den Sommer unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

VHS Aktuell

E-251-X-0002 EKSA-Vorlesung: Viel Lärm um nichts - oder wie man richtig Lärm machen kann

für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit der Ettlinger Kindersommerakademie (EKSA)

Freitag, 1.8., 10 - 11:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Wie immer „Kein Shakespeare!“, dafür aber gibt es in der Vorlesung viele Möglichkeiten um Lärm zu machen – natürlich im Experiment.

Ein anderer Dichter behauptet: „Musik wird störend oft empfunden, dieweil sie mit Geräusch verbunden“.

Das meint zumindest Wilhelm Busch und der Schöpfer von Max und Moritz müsste es ja eigentlich wissen.

Aber auch ein Schwarm streitender Möwen ist nicht zu überhören – davon gibt es zumindest bei der Vorlesung eine Tonaufnahme. Aber auch wir können ganz schön Krach machen, aber wie funktioniert das eigentlich? Wie entstehen die Geräusche, wie kommen sie zu uns und wie können wir sie hören? Es gibt die unterschiedlichsten Musikinstrumente beginnend mit unserer Stimme, einer Maultrommel, einer Mundharmonika, einem Didgeridoo, einer Stradivari oder einem Kla-

vier – aber das ist ziemlich schwer zu tragen. Natürlich auch die von uns allen geliebte Blockflöte.

Alle erzeugen irgendwie mehr oder weniger schöne Geräusche. Sie werden gezupft oder gestrichen, geschlagen oder geblasen – oder ????

Bringt doch bitte, wenn es geht, eure Musikinstrumente oder andere Spielzeuge mit, die Lärm machen. Aber bitte keine elektronischen Krawalltröten – damit kann das jeder!

E-251-X-0004 EKSA-Vorlesung: Science Show-Material Genial

für Kinder von 6 - 9 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Mittwoch, 06.08., 10:00 - 11:00 Uhr

Ettlingen, Kasino, Am Dickhäuterplatz 22

Das Science Mobil kommt nach Ettlingen und lädt junge EKSA Studentinnen und Studenten zum Staunen und Entdecken. Eine Show mit innovativen Materialien aus dem Bereich der Chemie zum Anfassen. Gegenstände, die ihre Farbe ändern – Stoffe, die plötzlich wachsen – Materialien, die Flüssigkeiten verschwinden lassen. Spannung und Staunen ist bei unserer Chemieshow für die Jüngeren angesagt.

E-251-X-0005 EKSA-Vorlesung: Finn auf der Spur des Unsichtbaren

für Kindervon 10 - 13 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Mittwoch, 06.08., 12:00 - 13:00 Uhr

Ettlingen, Kasino, Am Dickhäuterplatz 22

In dieser interaktiven Show entdecken die Zuschauer gemeinsam mit Finn spannende naturwissenschaftliche Experimente, die unsichtbare Phänomene mit Hilfe von physikalischen und chemischen Methoden sichtbar machen. Die Show folgt einer fesselnden Storyline, in der Finn verschiedene Rätsel lösen muss, die live auf der Bühne durchgeführt werden. Dabei werden wissenschaftliche Hintergründe altersgerecht erklärt, und das Publikum wird mit seinem Vorwissen, seinen Fragen und dem Mitwirken bei ausgewählten Experimenten aktiv einbezogen.

E-251-X-0006 EKSA-Vorlesung: „Vom Holzrad zum Hightech-Flitzer - die Geschichte des Fahrrads“

für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Donnerstag, 07.08., 10:00 - 11:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Wer kam auf die Idee, wie begann es und wie verlief die Entwicklung zum heutigen Fahrrad? Was ist an einem Fahrrad eigentlich besonders? Wer hat das erste Fahrrad gebaut und z. B. wie sah es aus? Wie ging die Entwicklung weiter? Welche Fahrräder gab es schon und was war an diesen besonders? Wie könnten Fahrräder in Zukunft aussehen?

E-251-X-0009 EKSA-Vorlesung: Kann unsere Erde auch in der Zukunft alle Menschen ernähren?

für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Donnerstag, 04.09., 10:00 - 11:00 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Vor 130 000 Jahren wurde es unseren Vorfahren in Afrika zu eng und sie begannen zuerst nach Asien und vor 50 000 Jahren auch nach Europa auszuwandern. Zuerst waren dies nur kleine Gruppen, vor 2 000 Jahre lebten auf der Erde etwa 200 Millionen Menschen, doch die Menschheit wurde mit den Jahren größer und größer. Heute leben 8,2 Milliarden Menschen auf der Erde, im Jahr 2037 sollen es 9 Milliarden werden und 2060 könnten es 10 Milliarden sein. Bei diesen großen Zahlen muss man sich natürlich fragen, gibt es auf der Erde genügend zu Essen und all das, was Menschen brauchen, um einigermaßen gut zu leben? Die Antwort heißt: JA!!

Aber um allen Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen, müssen wir uns etwas anstrengen und vor allen Dingen vieles verändern. Die einfachsten Schritte die gleich etwas bringen heißen: sparen und die Verluste/Abfall verringern. Sehr viel hilft auch Abfall und ungenutztes Material zu nutzen. Beispiele hierfür sind der Genuss von Wildpflanzen oder Insekten, aber auch die Bewässerung von Wüsten gehört hierzu. Das ist noch nicht alles, moderne biochemische Verfahren ermöglichen es aus einfachen Rohstoffen wichtige Lebensmittelbestandteile herzustellen.

Bei all diesem Tun müssen wir aber aufpassen, dass wir unsere Umwelt nicht weiter zerstören und den Klimawandel weiter vorantreiben. Unsere Köpchen sind immer gefragt.

E-251-X-0011 EKSA-Vorlesung: Was Ihr wollt

für Kinder ab 8 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Freitag, 12.09., 10:00 - 11:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Wenn wir eure Interessen kennen würden, wäre es für uns Dozenten einfacher, Euch die passenden Inhalte anzubieten. Deshalb gibt es die Vorlesung „WAS IHR WOLLT“.

Und das mit Erfolg, denn schon viele eurer Vorschläge und Wünsche wurden inzwischen verwirklicht bzw. in das jeweilige EKSA-Programm übernommen. Und dann gibt es noch 42 verschiedene Vorlesungen aus den letzten 21 Jahren, die ich für euch bzw. für ehemalige EKSA-Studenten gehalten habe, und die ihr, weil ihr noch zu jung wart, versäumt habt und nicht anhören konntet. Deshalb findet ihr unter http://www.fehlerco.de/vorlesungen_2025.html eine Liste dieser bereits gehaltenen Vorlesungen.

Auch aus dieser Liste dürft ihr Vorlesungen wählen, die ich dann – natürlich neu überarbeitet und ergänzt – für euch halten würde. Als Naturwissenschaftler wünsche ich mir natürlich naturwissenschaftliche Inhalte – ich sähe sonst wohl ziemlich dumm aus, und euch würde es dann wohl weniger Spaß machen. Über neue Themen würde ich mich ganz besonders freuen. Da ich die Vorlesung ja auch noch vorbereiten muss, habt Ihr für die Vorschläge leider nur bis zum **20. August** Zeit.

Schreibt mir eure Wünsche bitte per E-Mail an: eksa@fehlerco.de oder an: bjfs@ettlingen.de

oder füllt den entsprechenden Flyerabschnitt im 'Studentenausweis' aus und gebt ihn beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren ab.

Am Ende der Vorlesung wird die Preisverleihung erfolgen und die Preisträger sowie die Gewinner der diesjährigen EKSA bekannt gegeben.

E-251-X-0012 EKSA-Vorlesung: Journalismus macht Schule - Exkursion zum SWR Studio

für Kinder von 12 - 14 Jahren in Kooperation mit der Ettliger Kindersommerakademie (EKSA)

Freitag, 15.08., 09:00 - 13:00 Uhr

Ettlingen, S-Bahnhaltestelle „Stadtbahnhof“, Am Stadtbahnhof 4

Das SWR-Studio Karlsruhe öffnet seine Türen für neugierige Kinder und gibt spannende Einblicke in die Welt der Medien.

Wie entstehen eigentlich Nachrichten? Was ist der Unterschied zwischen öffentlich-rechtlichem und privatem Rundfunk? Wie arbeitet ein Reporter? Warum ist Pressefreiheit so wichtig? Fake-News - was sind das? Diese und andere Fragen wird Reporter Felix Wnuck beantworten und uns zeigen, wie Medien funktionieren - und wie ihr euch selbst gut informieren könnt.

Mitzubringen: etwas zum Trinken, kleines Vesper, Scoolcard falls vorhanden

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorläufe unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr



Code: EKSA QR-Code

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Einladung zum Schulfest



Wir freuen uns auf das Fest!

Plakat: Leonie Watteroth

Europa (er)leben

– Rückbesuch unserer Erasmus+-Gruppe aus Atsipopoulo (Kreta)

Nach unserem Aufenthalt auf Kreta, bei dem der Austausch von Mythologien und das kreative Kennenlernen im Mittelpunkt standen, durften wir nun unsere griechischen Gäste zum Rückbesuch in Ettlingen begrüßen. Eine Woche voller spannender Programmpunkte, gemeinsamer Erlebnisse und vertieftem Europawissen liegt hinter uns.

Trotz einer kleinen Verspätung bei der Anreise war die Wiedersehensfreude am Dienstagabend am Hauptbahnhof in Karlsruhe riesig. Herzlich fielen sich alle in die Arme – alte Freundschaften wurden aufgefrischt, neue geknüpft und die Neugier auf das gemeinsame Programm war groß.

Wir starteten mit einer Führung durch unser Schulhaus, bei der unsere Gäste einen Einblick in unseren Schulalltag erhielten. Im Anschluss ging es beim EU-Quiz spielerisch darum, das Länderwissen über die Europäische Union zu testen und auszubauen. Besonders kreativ wurde es, als internationale Teams gemeinsam bunte Europahäuser gestalteten – ein Symbol für Zusammenhalt und Vielfalt.

Der Donnerstag führte uns nach Strasbourg ins Europäische Parlament – ein echtes Highlight! Dort konnten wir nicht nur den Plenarsaal besichtigen, sondern auch live miterleben, wie europäische Politik entsteht. Ein Blick über den Tellerrand und die Erweiterung der Europäischen Grenzen erlebten wir außerdem bei einer kleinen Stadtführung.

Am Freitag erhielten wir beim EU-Workshop von Referenten aus Stuttgart spannende Einblicke in aktuelle europäische Themen. Spielerisch konnten wir weitere europäische Grundlagen schaffen oder unser vorhandenes Wissen ergänzen. Am Samstag durften wir im ZKM Karlsruhe in einem Workshop zur Künstlichen Intelligenz erleben, wie Technologie unsere Gesellschaft und auch Europa verändern wird.

Eichendorff-Gymnasium

NWT-/IMP-Fahrt 2025

Vom 7. bis 11. Juli besuchten 59 Schüler*innen mit vier Lehrkräften das LSZU (Landeszentrum für Umweltbildung) Adelsheim, um dort die Möglichkeiten zu nutzen, in Workshops über eine Doppelstunde hinaus zu einem Thema arbeiten zu können. Die Fahrt hatte das Thema „Sonnenenergie: Energiespeicher und Antrieb für das menschliche Leben auf der Erde“.

Nachdem am Montagnachmittag verschiedenste Aspekte beleuchtet worden waren, durchliefen die Schüler*innen verschiedene Workshops, die sich beispielsweise mit folgenden Fragen befassten: Welche Wasserkraftwerk-Typen mit welchen Eigenschaften gibt es? Sollten pflanzliche Rohstoffe in erster Linie für den Teller bestimmt sein oder doch auch zunehmend für den Tank genutzt werden? Wie viel Energie liefert die Sonne pro Quadratmeter auf der Erde? Welche elektrischen Grundlagen/Bauteile sind zum Untersuchen der Sonne notwendig? Ergänzt wurde das Programm durch einen Besuch beim landwirtschaftlichen Betrieb Röcker, der uns seine Biogasanlage zeigte, sowie beim Entsorgungszentrum Sansenhecken, wo wir Einblicke in die Verarbeitung von Holzabfällen und Schnittgut erhielten.

Neben dem inhaltlichen Arbeiten kamen auch die sportlichen Aktivitäten wie Beachvolleyball und Fußball auf dem örtlichen Gelände nicht zu kurz.

(Jonas Kaspar)



NWT-/IMP-Fahrt 2025

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Bundesverfassungsgericht transparent

Ein Ausflug, der Eindruck hinterlässt: Nach absolvierten schriftlichen Prüfungen hatte die 10a der Anne-Frank-Realschule am 2. Juni die Gelegenheit, das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe zu erkunden.

Nach einer Sicherheitskontrolle am Eingang wurde die Klasse 10a herzlich vom wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Theurer empfangen, der sicherlich auch einen guten Lehrer

abgeben würde, so informativ und engagiert wie dieser die Führung durch das Gebäude gestaltete. Im Eingangsbereich sieht man sofort in einer Fotogalerie alle ehemaligen Bundesverfassungsrichtern und Bundesverfassungsrichter. Später entdeckten wir noch die imposanten Portraits der ehemaligen Präsidentin und Präsidenten, welche diese nach ihren Wünschen gestalten ließen.

Natürlich durfte bei unserer Führung der Gerichtssaal nicht fehlen. Über dem Sitz des dienstjüngsten Richters des Senats schwebt ein moderner und imposanter Bundesadler aus Holz. Ganze 600 kg wiegt dieser, was den Platz unter ihm eher „gefährlich“ macht.

Im Anschluss begrüßte Bundesverfassungsrichter Frank die Schülerinnen und Schüler persönlich noch im Sitzungssaal. In einem offenen Gespräch berichtete er über seine Aufgaben, seine Verantwortung im Rahmen der Rechtsprechung und die Bedeutung des Grundgesetzes für den Alltag aller Bürgerinnen und Bürger. Die Schüler und Schülerinnen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und diskutierten engagiert über aktuelle verfassungsrechtliche Themen.

Beeindruckend war die Transparenz, mit der uns die Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts erklärt wurden. Sogar das Gebäude spiegelt diese Transparenz wider.

Generell liegt das Gebäude in einer schönen Lage, bei der sich auch Bienen sehr wohl fühlen. So entdeckte die Klasse auf dem Gelände des Bundesverfassungsgerichts Bienenkästen. Der Besuch war wirklich informativ und gleichzeitig eine einzigartige Chance, von der die Klasse wahrscheinlich noch lange erzählen kann und wird.

(E. Schilling)

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Alljährliche Englandfahrt nach Eastbourne bei perfektem Sommerwetter

Eine der vielen Dinge, die die Achtklässler auf der Englandfahrt kennenlernten, war der Beruf des „sheep picker“. Aufgabe ist es, bei Regen die Schafe, deren Fell bei Regenwetter so schwer wird, dass sie auf den feuchten Wiesen auch mal umkippen, wieder aufzustellen. So lernte die Gruppe z. B. auch den Umgang mit den englischen Wasserhähnen, das Anstehen an der Bushaltestelle oder den Linksverkehr, selbst auf dem Gehweg kennen. Bei perfektem Sommerwetter wurde auch dieses Jahr Eastbourne, Brighton und London erkundet und tolle Fotos bei der Küstenwanderung auf den weißen Kreidelfelsen entlang des türkisblauen Meeres geschossen. Das positive Feedback einiger Gastfamilien ermöglicht uns sicherlich, nächstes Jahr wieder aufgenommen zu werden!



Foto: Ochotta

Thiebauthschule

150 Jahre Thiebauthschule

9. Juli 2025, eine ganz besondere Geburtstagsfeier

Wussten Sie, dass auf dem Speicher der Thiebauthschule Gespenster wohnen? Und das schon seit 150 Jahren?

Hätte der Oberbürgermeister der 4. Klasse den Ausflug nicht verboten und angeordnet, dass die Kinder die Schule für das Schuljubiläum aufräumen und putzen mussten und sie dabei ihre Lehrerin Frau Pfiffikus verloren, wären sie nie auf dem Speicher gelandet. Sie hätten nie die Mäuse kennengelernt, die ihnen den Weg zu Frau Pfiffikus zeigten. Sie hätten nie die Gespenster kennengelernt, die ihnen von Philipp Thiebauth, der vor 155 Jahren Bürgermeister in Ettlingen war, erzählt. Sie hätten nie erfahren, dass es ihm wichtig war, dass Kinder etwas lernten und deswegen die Knabenschule gründete. Als dann am Schluss die Katze noch die netten Mäuse fressen wollte, konnte Frau Pfiffikus zum Glück mit ihrem Hut helfen und die Katze verjagen. Gemeinsam feierten alle ein besonderes Geburtstagsfest in der Schule ... aber pssst: verrätet das bitte niemandem!!! Die Gespenster wollen noch viele Jahre unbehelligt auf dem Schulspeicher bleiben. Die diesjährige Aufführung konnte als Jubiläumsfest in der Stadthalle stattfinden und

das war großartig: eine große Bühne, tolles Licht, viel Platz, großartige Chorsänger- und sängerinnen, Ukulelespieler- und spielerinnen, Rhythmuskinder an den Orffinstrumenten und eine rhythmische Feg- und Putztruppe und natürlich lauter großartige Schauspieler und Schauspielerinnen.

Sie finden, ich übertreibe mal wieder, weil ich alles, was Kinder und Lehrerinnen an der Schule machen, großartig finde? Dann lesen Sie, was ein Zuschauer uns geschrieben hat:

„Was für ein Fest! ... Ihr habt mich bei der Feier zum 150. Schuljubiläum mit einer Aufführung beschenkt, die weit mehr war als ein Bühnenprogramm. Es war ein Erlebnis für Herz und Seele ... ihr wart mutig, ausdrucksstark und stolz ...“

Die Aufführung hat mich wirklich berührt. Sie hat gezeigt, wie viel Herzblut in der Thiebauthschule steckt – von euch Kindern, den Lehrkräften und allen, die die Schule mittragen ... Ihr habt ein Stück Schulgeschichte zum Leben erweckt ...“

Vielen Dank für die vielen netten Rückmeldungen, die wir bekommen haben. Auch wir fanden, dass die beiden Aufführungen etwas Besonderes waren.

Vielen Dank an alle, die sich angestrengt haben, dass es so toll wurde.

Eure Frau Wehrle

Intelligenz für die Arbeitswelt von morgen thematisiert wurde.

Parallel dazu fand über den gesamten Tag hinweg der Zukunftsmarkt „Grüne Arbeitswelt“ statt. Hier präsentierten Unternehmen, Start-ups und Hochschulen ihre Ausbildungs- und Studienangebote mit Fokus auf Umwelt, Technik und Nachhaltigkeit. Die Schülergruppe, begleitet von ihrem Lehrer Günther Beikert, konnte zudem abwechslungsreiche vegane Snacks genießen und kreative Souvenirs selber gestalten. Nach der Rückfahrt mit dem vom Ministerium gestellten Bus konnten die Schülerinnen und Schüler auf einen sehr inspirierenden Tag mit vielen neuen Eindrücken zurückblicken.



Foto: Strauß



Bei einer Theateraufführung wird der Schulgeburtstag gefeiert.

Foto: Susanne Wehrle

Wilhelm-Röpke-Schule

Inspiration auf dem Jobfestival für Klimaschutz

Am Freitag, 4. Juli, besuchte die Klasse WGE5 des Wirtschaftsgymnasiums der Wilhelm-Röpke-Schule das „Jobfestival für Klimaschutz“ in Stuttgart. Die Veranstaltung ermöglichte den Schülerinnen und Schülern vielfältige Einblicke in zukunftsorientierte Berufe und Studiengänge rund um Nachhaltigkeit, Umwelttechnologien und innovative Wirtschaftskonzepte.

Das Festival wurde mit einem Grußwort der baden-württembergischen Umweltministerin Thekla Walker eröffnet, die die wichtige Rolle der jungen Generation im Kampf gegen den Klimawandel und beim Aufbau einer nachhaltigen Wirtschaft hervorhob. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden an einer Vielzahl von Workshops und Kurzvorträgen teilnehmen. Besonders großes Interesse weckte dabei das Format „KI & Zukunftsberufe“, in dem die Bedeutung von Künstlicher

Albert-Einstein-Schule

Feierlicher Abschied vom Abiturjahrgang 2025

Am Abend des 4. Juli 2025 erhielten 37 Schüler*innen unseres Technischen Gymnasium im feierlichen Rahmen der Stadthalle Ettlingen ihr Abiturzeugnis. Die festliche Veranstaltung wurde von zahlreichen Gästen, Familienmitgliedern und Lehrkräften begleitet – und stand ganz im Zeichen des Abschieds, des Neubeginns und der Vielfalt individueller Wege.

In seiner Ansprache ermutigte Schulleiter Joachim Dambach die Absolvent*innen, mit Offenheit und Zuversicht in die Zukunft zu blicken. In einer Zeit zahlreicher gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche sei es wichtiger denn je, den „Mut zur Unsicherheit“ zu entwickeln. Das Leben lasse sich nicht vollständig planen – aber jeder und jede werde seinen und ihren Weg finden. Dies unterstrich er eindrücklich anhand seines eigenen beruflichen Werdegangs, der nicht geradlinig verlief, sondern durch bewusste Richtungswechsel und mutige Entscheidungen geprägt war. Seine persönliche Erfahrung machte deutlich, dass individuelle Entwicklungen oft gerade durch Unvorhersehbarkeit an Tiefe gewinnen.

Eine kreative und zugleich tiefgründige Schülerrede nahm das Abiturmotto „**LABIRINTH**“ auf. Die schulische Laufbahn wurde in essayistischer Form als ein Labyrinth beschrieben, das es zu durchqueren galt, um die eigene Mitte zu finden – ein Weg voller Umwege, aber mit lohnendem Ziel. Diese sprachlich wie gedanklich herausragende Rede untersticht die Würdigung des Redners **Yann Kulick** mit dem **Scheffelpreis der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe** für seine Leistungen im Fach Deutsch.

Neben dieser besonderen Ehrung wurden zahlreiche weitere Preise verliehen. Der Jahrgangsbeste, **Lucian Turcan**, erreichte den bemerkenswerten Notenschnitt von 1,2 und wurde gleich mehrfach ausgezeichnet: als Bester im Profil Mechatronik durch die **Vektor-Stiftung** sowie von der **Gesellschaft Deutscher Chemiker** für seine außergewöhnlichen Leistungen im Fach Chemie.

Die Vektor-Stiftung zeichnete außerdem **Christian Prickartz** und **Daniel Weicken-**

meier als Jahrgangsbeste im Profil Informationstechnik sowie **Moritz Borne** im Profil Technik und Management aus.

Für hervorragende Leistungen im Fach Physik wurden **Luis Keller**, **Yihan Yan** und **Daniel Weickenmeier** von der **Deutschen Physikalischen Gesellschaft** geehrt.

Auch der Preis der **Deutschen Mathematiker-Vereinigung** für herausragende Leistungen im Fach Mathematik wurde an **Kian Bohr** vergeben.

Im Anschluss an die feierliche Zeugnisübergabe gestalteten die Abiturient*innen ein unterhaltsames und ideenreiches Programm: Ein augenzwinkerndes Lehrer*innen-Quiz, musikalische Beiträge sowie liebevoll überreichte Geschenke für das Kollegium sorgten für viel Applaus und eine gelöste, festliche Atmosphäre.

Wir gratulieren allen Abiturient*innen herzlich zum bestandenen Abitur und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg!

Heisenberg-Gymnasium

Wie gelingt nachhaltige Stadtentwicklung?



Das vom Seminarkurs entworfene Gebäude.
Foto: Wichmann

Wie könnte ein Stadtviertel der Zukunft aussehen, in dem Menschen gerne leben und arbeiten? Mit dieser Frage hat sich der Seminarkurs „Nachhaltige Stadtentwicklung“ in der Jahrgangsstufe 11 beschäftigt, der seine Projektarbeiten letzte Woche erfolgreich abgeschlossen hat.

Ein Jahr lang hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit gehabt, um sich begleitet und gecoacht durch ihre Lehrkräfte Rainer Collmar (Geographie) und Julie Zimmermann (Bildende Kunst) mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten des Bauens zu beschäftigen. Das eigene Bauprojekt wurde schließlich anhand des Beispiels einer Freifläche in Rheinstetten konzipiert. Zunächst aber galt es, sich Wissen zum Thema anzueignen. Dazu durchliefen die Schülerinnen und Schüler in der ersten Phase des Seminarkurses zunächst zwei Workshops zum Thema Projektmanagement. Auf einen Besuch im Architekturbüro Hanen in Durlach folgte dann eine Exkursion nach Graben-Neudorf, um ein nachhaltiges Bauprojekt nicht nur auf dem Reißbrett zu sehen, sondern auch vor Ort. Julie Zimmermann steuerte Grundlagenwissen in Architektur bei, Rainer Collmar ergänzte mit seinem Fach die Aspekte Stadtentwicklung und Nachhaltigkeit.

Anschließend ging es an das eigene Baukonzept, dessen Planung und Umsetzung. Letzte Woche konnten schließlich die Ergebnisse präsentiert werden, wobei es auch etwas zu sehen gab: Die Schülerinnen und Schüler hatten das von ihnen geplante Gebäude nicht nur analog als Modell nachgebaut, sondern auch digital als 3D-Modell visualisiert.

Herausgekommen ist ein Bauwerk, das zahlreiche Aspekte nachhaltiger Stadtentwicklung miteinander vereint, angefangen bei den eingesetzten Baumaterialien und der Energieversorgung durch Solarzellen auf dem Dach. Das Gebäude verfügt außerdem über inklusiven Wohnraum, achtet auf soziale Durchmischung und bietet einen nahegelegenen Car-Sharing-Parkplatz. Co-Working-Spaces als Möglichkeit, gemeinsam zu arbeiten, runden das Bild ab. Von so viel Nachhaltigkeit sind viele Stadtviertel in der Realität noch ein ganzes Stück entfernt.



Fotos: G. Neese

Mehr Raum für alle: Unisex-Toiletten für Schüler*innen eingerichtet

Seit kurzem gibt es an unserer Schule zwei neue Unisex-Toiletten für Schüler*innen – eine im Raum G226 und eine im Interimgesäude. Damit schaffen wir einen zusätzlichen, sicheren Ort für alle, die sich mit geschlechtergetrennten Toiletten unwohl fühlen oder bewusst eine neutrale Option wählen möchten.

Die Entscheidung zur Einrichtung wurde im Rahmen des pädagogischen Tags angestoßen, an dem sich das Kollegium intensiv mit

den Themen Demokratieförderung, Vielfalt und Partizipation beschäftigt hat. Der Vorschlag fand breite Zustimmung und wurde schließlich von der Gesamtlehrerkonferenz offiziell beschlossen.

Die Toiletten sind entsprechend gekennzeichnet und stehen allen Schüler*innen offen – unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität. Sie sollen ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einem respektvollen, diskriminierungsfreien Miteinander sein.

Amtliche Bekanntmachungen



Leitung der Feuerwehr

Feuerwehrkommandant/in (m/w/d)



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle

**Leitung der Feuerwehr
Feuerwehrkommandant/in (m/w/d)**

zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Führungsfunktion für sieben Abteilungen mit über 400 Feuerwehrangehörigen in Ettlingen sowie für vier hauptamtliche Kräfte in der Feuerwehrverwaltung und -werkstatt
- Aufgaben nach dem Feuerwehrgesetz und der Feuerwehrsatzung
- Sachbearbeitung im Katastrophenschutz
- vorbeugender Berandenschutz im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (notwendige Qualifikationen können nachgeholt werden)
- uneingeschränkte Feuerwehrtauglichkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit, Entscheidungsfreude und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- Team- und Motivationsfähigkeit
- Sensibilität für die Rolle und das Verständnis der ehrenamtlich Tätigen
- mindestens den Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- die Bereitschaft, den Wohnsitz in Ettlingen oder näherer Entfernung zu nehmen

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 12 TVöD / Beamte A 12
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis spätestens 16.08.2025. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-260 (Herr Sitzler, Ordnungs- und Sozialamt) oder 07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324



Wir suchen Verstärkung



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - digitale Kommunikation (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit/Teilzeit | bis Entgeltgruppe 9b TVöD

Aushilfskräfte (m/w/d)

kurzfristige Beschäftigung | Entgeltgruppe 1 TVöD

Musikschullehrkräfte (m/w/d)

in folgenden Fächern: **Elementare Musikpädagogik, Trompete, Violine, Violoncello**

unbefristet | Teilzeit | bis Entgeltgruppe 9b TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 17. Juli

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43,
07246 922 90, 76316 Malsch

Freitag, 18. Juli

Föhren-Apotheke, Hauptstraße 24A,
0721 51 05 74, 76287 Forchheim

Samstag, 19. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag, 20. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Montag, 21. Juli

Apotheke am Bärenweg, Bärenweg 25,
0721 70 00 90, 76149 Karlsruhe-Neureut

Dienstag, 22. Juli

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 23. Juli

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9,
0721 88 10 27, 76199 Karlsruhe-Rüppurr

Donnerstag, 24. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, 76307 Langensteinbach

Apotheken-Notdienstfinder für die
nähere Umgebung: 0800 0022833 kos-
tenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33
(max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr
sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721
811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis
Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße
152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Ju-
gend, Familie und Senioren, 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-
situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131
Karlsruhe, 0721 93667010

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**
für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str.
2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde
mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS – Gruppenangebot für Kinder such-
tkranker Eltern** donnerstags von 16 Uhr in
altersentsprechenden Kleingruppen (6–10
sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung
der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kos-
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke
Entstörungsdienst der Stadtwerke
(Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwas-
seranlagen, 07243 101-456**

Entstörungsdienst

**Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Ka-
belfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiher, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepflege Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail:

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobiliensprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 19. und Sonntag, 20. Juli

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe**

**St. Martin
Samstag 18 Uhr Heilige Messe**

**Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe - auch im Livestream
am unter www.kath-ettlingen-stadt.de**

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse**

**St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse**

**St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse**

**St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse**

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

**Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag 19 Uhr Gebetskreis**
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarre-
rin Wolf), gleichzeitig Kindergottesdienst;
19 Uhr Sommerabendklänge mit Volker
Schäfer und Pfarrer i. R. Steinmann in der
Kleinen Kirche Bruchhausen**

**Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Dekan Dr. Martin Reppenhagen**

**Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfirmanden in der Johanneskir-
che (Pfr. A. Heitmann-K./Diakon F. Lowin);
10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-
Haus**

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
**Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeinde-
zentrum, parallel Livestream, über unsere
Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfan-
gen.**

Parallel Kindergottesdienst in verschiede-
nen Alters- und Interessengruppen für Kin-
der von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote
finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstr. 59, Ettlingen
**Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem
Kinderprogramm**
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in
der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, par-
allel Kinderstunde.
Unter der Woche finden weitere Veranstal-
tungen statt: Hauskreise, Jungschar, Ju-
gendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413,
cg-ettlingen@web.de oder
www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche
Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in
Karlsruhe-Weiherfeld
Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag 20 Uhr Gottesdienst
Interessierte Gäste sind zu unserem Gottes-
dienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

**Alternative Gottesfeier – Wir feiern Glau-
be ohne Tabus, Tu's!**
Der Regen war in diesem Jahr recht unregel-
mäßig verteilt. Mal ist es zu viel, mal viel zu
wenig. Ohne Regen wächst nichts. Pflanzen
und Tiere brauchen Wasser zum Leben. Auch
wir brauchen Wasser zum Leben. Jesus sagt
uns das Wasser des Lebens zu. Damit ist mehr
gemeint als Wasser aus dem Kran. Aber was?
Dem wollen wir nachgehen am **27. Juli** um
18:30 Uhr in der **Liebfrauenkirche**.
L. Matheis (lucia.matheis@mail.de),
C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de),
F. Hertweck (franca.hertweck@web.de),
C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

**„Wo ein guter Hirte wacht“ – Benefizkon-
zert für Orgelrenovierung in St. Martin**
Nach dem gut besuchten Adventskonzert im
Dezember findet am **Sonntag, 20. Juli, um
18 Uhr** ein weiteres Benefizkonzert zugun-
sten der Orgel in St. Martin statt. Die Musi-
kerinnen und Musiker des Barockensembles
und des Vokalensembles der Musikschule
Ettlingen haben mit ihren Leiterinnen Kirs-
ten Christmann und Regina Grönegreß ein
abwechslungsreiches Programm aus Renais-
sance und Barock einstudiert. Wo ein guter
Hirte wacht – eine Zeile aus der Sopran-Arie
„Schafe können sicher weiden“ aus einer



Kantate von J.S. Bach liefert die Überschrift für geistliche und weltliche Stücke, die sehr gut in den Kirchenraum passen. Die jungen Talente, allesamt Preisträger bei „Jugend musiziert“ auf Landes- und Bundesebene bzw. beim Händel-Jugendwettbewerb, freuen sich, mit ihrer Kunst zur Renovierung der historisch wertvollen Stieffell-Orgel beizutragen. Herzliche Einladung zu einem sommerlichen Musik-Leckerbissen.

Stadtgebiet Ettlingen

Proklamation - Dank - Fürbitte

Wir danken Gott für unsere schöne Stadt, und beten um Seinen Segen und Frieden mit Liedern, Bibeltexten und freien Gebeten.

Monatlich, mit Christen aus allen Gemeinden.

Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr in St. Martin, Chörle
Info: Thomas Henrich, Dorotom@web.de

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Jugendgottesdienst in der Johanneskirche – „Du bist wertvoll“

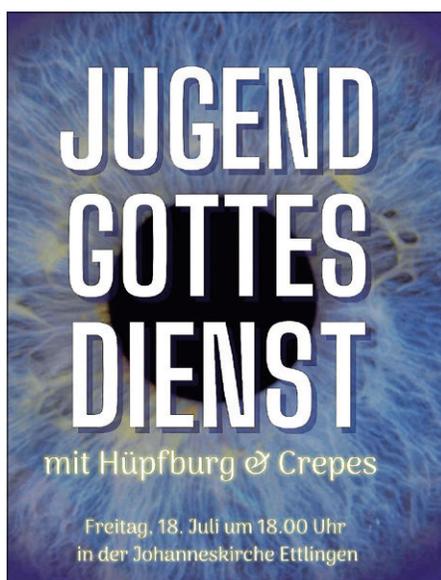
Am Freitag, 18. Juli, um 18 Uhr laden die evangelischen Jugendwerke aus Ettlingen, Malsch und Rheinstetten gemeinsam zu einem besonderen Jugendgottesdienst in die Johanneskirche Ettlingen ein.

Unter dem Titel „Du bist wertvoll“ geht es an diesem Abend um Selbstwert, Identität und die Frage: *Was macht mich eigentlich aus – und wer sagt mir, dass ich gut bin, so wie ich bin?*

Der Gottesdienst wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet – mit kurzen Theaterszenen, Musik, persönlichen Impulsen und ehrlichen Gedanken aus dem Alltag. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab ca. 13 Jahren sowie junge Erwachsene – unabhängig von Konfession oder Gemeindezugehörigkeit.

Im Anschluss gibt's Zeit zum Chillen:

Crêpes | Hüpfburg | Musik | Erfrischungen



Plakat: Frederik Lowin

PausenTon.

Eine sommerliche Mußestunde

am Sonntag 20. Juli um 19 Uhr in der Kleinen Kirche in Ettlingen-Bruchhausen, Luitfriedstraße 16

Volker Schäfer spielt auf der akustischen Gitarre auf seine unnachahmliche Weise Stücke von den **Beatles, Baden-Powell, Cindy Lauper, Sting** und eigene.

Wolf-Dieter Steinmann fügt Gedichte von **Mascha Kaleko, Erich Kästner und Paul Gerhardt** und Geschichten von **Hanns-Dieter Hüsich** hinzu.

Und eigene Gedanken und Episoden von den beiden gibt es auch noch. In der Ruhe liegt Kraft, sagt man. Schäfer und Steinmann versprechen: In Musik und guten Texten liegen Kraft. Gönnen Sie sich eine Mußestunde. Sie freuen sich auf Sie.

Luthergemeinde

Sommerabendklänge in der Kleinen Kirche Bruchhausen

PausenTon

Sommerabendklänge in der Kleinen Kirche Bruchhausen mit Volker Schäfer und Wolf-Dieter Steinmann Sonntag, 20. Juli, 19 Uhr in der Kleinen Kirche mit Musik, Gedichten, Episoden und persönlichen Gedanken.

Volker Schäfer interpretiert mit der akustischen Gitarre Songs von Baden-Powell, den Beatles, Cindy Lauper, Sting und eigene Stücke. Wolf-Dieter Steinmann trägt Texte bei: Gedichte und Geschichten von Mascha Kaleko, Erich Kästner, Hanns-Dieter Hüsich, Paul Gerhardt und auch das ein oder andere persönliche Muße-Wort.

Termine

Der Handarbeitskreis trifft sich wieder am Montag, 21. Juli, um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen.

Der Abendtreff am Donnerstag, 24. Juli, um 19.30 Uhr macht blau. Sie feiern ein Blaubeerfest...

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen und Kreisen, auch nur zu einzelnen Terminen!

Paulusgemeinde

Bibelkreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in die Paulusgemeinde ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Gemeinsam essen und hierbei anderen Menschen begegnen. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein.

Die nächsten Termine sind am 23. Juli, 6. und 20. August. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Musik der Renaissance

Weltliche Musik aus dem „Goldenen Zeitalter in England“ um 1600

das „Ensemble für frühe Musik“ lädt ein: Samstag, 26. Juli 19 Uhr Evangelische Pauluskirche Ettlingen, Schlesierstraße 1 zu Liedern und Tänzen von W. Byrd, j. Dowland, Th. Morley, J. Wilbye u. a.

Das diesjährige Konzert beinhaltet selten dargebotene Lieder und Instrumentalstücke aus der Zeit Elisabeth I von England. Neben den klassischen Singstimmen werden historische Instrumente wie Gamben, Dulcian und Renaissance-Blockflöten zu hören sein.

Freier Eintritt. Mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Kulturveranstaltungen in der Pauluskirchen und in Baden-Württemberg.

Johannesgemeinde

Jugendgottesdienst in der Johanneskirche – „Du bist wertvoll“

Am Freitag, 18. Juli, um 18 Uhr laden die evangelischen Jugendwerke aus Ettlingen, Malsch und Rheinstetten gemeinsam zu einem besonderen Jugendgottesdienst in die Johanneskirche ein.

Unter dem Titel „Du bist wertvoll“ geht es an diesem Abend um Selbstwert, Identität und die Frage: *Was macht mich eigentlich aus – und wer sagt mir, dass ich gut bin, so wie ich bin?*

Der Gottesdienst wird von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet – Eingeladen sind alle Jugendlichen ab ca. 13 Jahren sowie junge Erwachsene – unabhängig von Konfession oder Gemeindezugehörigkeit. Nähere Infos unter „Evangelische Kirchengemeinde“ in dieser Ausgabe.

Nächstes Treffen für Gespräche über „**Gott und die Welt**“ in der Kneipe Goldblond in Ettlingen findet am Donnerstag, 24. Juli, 19 Uhr statt. Wir laden herzlich dazu ein!

Bitte vormerken: Der nächste Zwergengottesdienst ist am Samstag, 2. August, um 11 Uhr in der Johanneskirche!

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel
07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*
* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mitmach-Ausstellung

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

bis 27. Juli

Ausstellung – Dafna Maimon: Some Phantoms & Marie Sina Celestina David: United Bubbles of Separation!

Öffnungszeiten: **Mi. – So., 15 – 18 Uhr**

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Samstag, 19. Juli

9:30 – 13:30 Uhr **Sportkleidertausch** bei Kaffee und Waffeln

ab 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Weitere Infos unter:

ettlingen@omasforfuture.de |

07243 766 0310

Kostenlos | Gerne Spende für Kaffee und Waffeln.

Veranstaltungsort: Corpomedic,

Daimlerstr. 54

Veranstalter: Omas/Opas for Future Ettlingen

14 – 21 Uhr Kronenstraßenfest

Die Geschäfte in und um die Kronenstraße laden ein. Buntes (Mitmach-)Programm mit Live-Musik, kulinarischer Vielfalt und sportlichen Highlights. Eine Veranstaltung im Rahmen des Ettlinger Verfügungsfonds.

Veranstalter: IG Kronenstraße und Anrainer

Wanderungen:

Samstag, 19. Juli

8:20 – 16 Uhr Wanderung für jedermann

Wenn's unten im Rheingraben „brütet“, ist es auf dem Dobel immer noch kühl und schattig. Die Tour führt durchs Sonnentor in Richtung ehemaligen Lehmannshof und zu einer Birkenallee, der sich ein romantischer Pfad entlang der Eyach anschließt.

An der Eyachmühle werden der Dreimarkstein und anschließend die Großen Volzemer Steine angepeilt, um über den Westweg ins Zentrum von Dobel zurückzukehren.

Anforderungen: Kondition für ca. 18 km Strecke und 420 Höhenmeter auf Wanderwegen und Bachpfaden, die Trittsicherheit erfordern. Vesper fürs Picknick und Trinken nicht vergessen.

Treffpunkt: um 8:20 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgauabad. (Abfahrt 8:32 Uhr | Ankunft Dobel 9:23 Uhr). Gäste sind willkommen.

Leitung: Sabine Schaffarczyk |

Tel. 0171 8304376 |

sabine.schaffarczyk@dav-ettlingen.de

Weitere Informationen unter:

dav-ettlingen.de

Veranstaltungsort: Wasserwegle im Eyachtal

Veranstalter: DAV Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Unser Infofrühstück mit Thema „sichere Mobilität...“ ist natürlich am **Dienstag, 22. Juli**, um 10 Uhr im Kolpingsaal –diesmal nicht Mittwoch-.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen und laden gerne ein.

Bündnis 90 / Grüne

Gemeinsam grüne Politik erleben – Filmabend & Gespräch

Am Freitag, **18. Juli**, um **18:30 Uhr** laden wir Sie herzlich in das Kulisse-Kino Ettlingen ein! Gemeinsam schauen wir die spannende ZDF-Dokumentation.

Im Anschluss habt ihr die Möglichkeit, mit unserem Landtagskandidaten Kai Keune und natürlich weiteren Grünen ins Gespräch zu kommen.

Einladung zum Feierabendgespräch mit Franziska Brantner

In bewegten Zeiten ist der persönliche Austausch wichtiger denn je. Am Datum einfügen lädt Franziska Brantner herzlich zu einem offenen Feierabendgespräch nach Ettlingen ein. Im Mittelpunkt stehen Ihre Fragen, Gedanken und Anliegen rund um aktuelle politische und gesellschaftliche Themen.

Datum: 23. Juli

Beginn: 20 Uhr

Ort: Badischer Hof, Leopoldstr. 28,

76275 Ettlingen

Landtagsfahrt der Abgeordneten Barbara Saebel am 23. Juli – Noch Plätze frei

Für **Mittwoch, 23. Juli**, lädt die Ettlinger Grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zu einer Landtagsfahrt nach Stuttgart ein. Die Fahrt findet **von 7:45 bis circa 18:30 Uhr** ab Ettlingen statt, **es gibt noch freie Plätze**.

Unter dem Motto „Stuttgart als politische und historische Hauptstadt“ erwartet die Teilnehmer ein interessantes Programm mit Blick hinter die Kulissen des parlamentarischen Betriebs: eine Führung durch den Stuttgarter Landtag, die Teilnahme an einer aktuellen Plenardebatte, ein persönliches Gespräch mit der Abgeordneten über ihre parlamentarische Arbeit sowie ein gemeinsames Mittagessen in der Stuttgarter Innenstadt.

Die An- und Abreise ab Ettlingen erfolgt per Bus und ist wie alle Programmbestandteile kostenlos. Im Anschluss bleibt noch Zeit für einen selbst organisierten Museumsbesuch oder eine Erkundung der Stuttgarter Innenstadt. Für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte unter Angaben ihres Namens und ihrer Kontaktdaten **bis zum 20. Juli** an:

barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de

SPD

Politischer Kaffeeklatsch

Die SPD Ettlingen lädt ein zum politischen Kaffeeklatsch am **Montag, 28. Juli, 15 Uhr ins Café Pierod**, Kirchenplatz 5–7 in Ettlingen.

Mitglieder und Nichtmitglieder sind gleichermaßen willkommen, über kommunal-landes- oder bundespolitische Themen miteinander zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.